

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1909**

444 (25.9.1909) Mittagausgabe



Dank der unermüdbaren Vorbereitungsarbeit der Mannheimer Bundesräte, die keine Kosten scheuten, verspricht die Tagung eine reiche Ernte aus allen Kreisen der evangelischen Bevölkerung in der Pfalz und ihrer engeren und weiteren Umgebung. Alle Stände sind in der Einladung zur Generalversammlung vertreten, führende Männer der Mannheimer Gesellschaft ebenso wie der schickliche Mann aus dem Volk. Das und der Festcharakter der Stadt zeigt, daß der Bundesbund, der der Evangelische Bund mit seinen hunderttausend Mitgliedern ist, auch auf dem für die protestantische Weltanschauung bedeutsamen Mannheimer Boden eine gute Stätte für seine Bestrebungen findet.

Am heutigen Tage begann mit Gesang und Gebet die erste Arbeit mit der nichtöffentlichen

**Sitzung des Gesamtvorstandes.**

Sie erfreute sich einer sehr starken Beteiligung und ergab in lebhafter Aussprache über die gegenwärtige Lage und den Arbeitsplan für den Winter eine einmütige Übereinstimmung zwischen den leitenden Organen des Bundes und dem Gesamtvorstand. Mit großer Einmütigkeit wurden dann in der wichtigsten Frage der Umwandlung der Bundesorgane die letzten ausbauenden Beschlüsse gefaßt. Sie werden die Geschlossenheit des Bundes fördern und eine weitere Kräftigung der Bundesorgane im öffentlichen Leben im Gefolge haben.

Gleichzeitig fand unter Leitung der Herren G. A. Schlechtenbach, Garmen und H. Agerfeld-Weidorf die

**Diaspora-Anstalten-Konferenz**

statt, auf der im ganzen 17 Anstalten vertreten waren. Jahresbericht wie Hauptvortrag (H. Böhmert-Gaigerloch) stellten den Mangel an Bundesheimen für noch nicht-schulpflichtige, wie für uneheliche Kinder in der Diaspora fest und erzwangen Maßnahmen, dem abzuhelfen.

Die Vertreter sämtlicher

**akademischer Ortsgruppen,**

mit einer Ausnahme, tagten in derselben Zeit unter Leitung des Verbandsvorsitzenden Dr. Anauer-Weipzig. Der Vertreter von Würzburg, Prof. Dr. Heberich, hielt einen wissenschaftlichen Vortrag, an dem sich eine lebhafte Diskussion anschloß. Danach ist es eine wesentliche Aufgabe der Ortsgruppen, durch geistige Ausrichtung der Mitglieder die Achtung vor einem auf protestantischer Geistesfreiheit beruhenden Wissenschaftsbetrieb zu wecken und zu erhalten.

Die nachmittags 3 Uhr tagende

**Frauenversammlung**

nahm, nach Begrüßung durch die Vorsitzende der Mannheimer Frauengruppe, Frau Wfr. Wehler, einen Vortrag von Fräulein E. Schöllmeier aus Halle a. S. über die Stellung evangelischer Frauen unter den erwerbenden Frauen und Mädchen entgegen. Die Referentin hat auf dem Gebiet der Fürsorge für die verschiedenen hier vorhandenen Organisationsformen und -versuche eingehend, von ihren Erfahrungen und legte der Versammlung energische Ansätze für die hier liegenden großen Aufgaben, inwieweit die Frauenvereine die Förderung der Frauenarbeit zu fördern und auf Grund von Beratung mit Sachverständigen und Interessenten der nächstjährigen Versammlung darüber berichten.

Auf den Nachmittag fiel die

**geschlossene Abgeordneterversammlung**

im Museumsaal. Der geschäftsführende Vorsitzende Reichstagsabg. Lic. Eberling gab als Einführung in den Jahresbericht einen großzügigen, mit praktischen Hinweisen ausgestatteten Überblick über die verschiedenen Arbeitsgebiete des Bundes. Die Rede fand den lebhaftesten Beifall.

In der Diskussion wurde mancherlei berührt, u. a. der Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild, zu dem aufgefordert wurde. Unter gleich lebhafter Zustimmung sprach dann Geh. Kirchenrat Superintendent D. Meyer-Zwickau über die Lage der evangelischen Kirche in Österreich und ihre Förderung. Aufgabenerörterung in der Westmark war das Thema, das Prof. Michaelis-Meyer erörterte. Zum Ort der nächsten Generalversammlung ist Chemnitz gewählt worden.

Am Abend fand die

**Begrüßungsversammlung**

statt. Tausende sind gekommen und der große vollbesetzte Museumsaal bietet einen prächtigen Rahmen für die erste öffentliche Kundgebung des Bundes. Eindringliche musikalische Darbietungen wechselten mit Begrüßungen durch die Kirchenbehörden, die theologische Fakultät Heidelberg, durch evangelische Vereine. Bekannt gegeben wurden die von uns mitgeteilten Telegramme, die an den deutschen Kaiser und den Großherzog von Baden abgesandt sind.

Vom Großherzog war schon jetzt folgendes Antwort-Telegramm eingelaufen:

„Den zur 22. Generalversammlung in meiner Hauptstadt Mannheim verammelten Vertretern des Evangelischen Bundes sage ich für die mir gewidmete liebenswürdige Begrüßung aufrichtigsten Dank. Friedrich, Großherzog von Baden.“

Für den Zentralvorstand antwortete auf die Begrüßungen der erste Vorsitzende Generalleutnant J. D. von Kessel. Nach dankbaren Worten an den Landesfürsten, die Behörden und die Bewohner Mannheims fuhr der Redner fort: Der Geist der Duldsamkeit ist für uns selbstverständlich; er gehört zum Wesen des Evangelischen Bundes. Unser Gruß gilt allen lieben Volksgenossen hier in Mannheim und Baden, katholischen und evangelischen von deutscher Art und deutschem Sinn. Es ist klar genug, daß sich die Gemeinschaften, kirchliche und weltliche frei bewegen können. Unser gutes Programm ist defensiv, so sehr, daß man fast sagen könnte: „Der Bund führt nur den Schild, aber wir ist sein Schwert.“ Da ist das Schwert und ruft nicht, aber in der Scheide steckt es noch. Die Widerwärtigen begünstigen uns unfeindlich, Friedlosigkeit und sie sind nicht erfolglos gewesen. Das hat seine Gründe. Den Lauen und Gleichgültigen ist unser Appell an das evangelische Gewissen unbequem und die unbedingte Friedfertigkeit wollen wohl glauben, aber nicht zugeben. Sie werden

den Tisch sich stützen müssen, im nächsten Augenblick jedoch war er, sich aufrappelnd, hinab auf die Straße galoppiert.

Zuletzt kam die Hausfrau aus dem Musikzimmer zum Vorschein. Sie hatte Not, ihre Gedanken und Sinne zu sammeln. Wie die Hebin einer antiken Schiffsalstragödie, auf deren Haupt aus Gründen der Bühnendynamik und einer konzentrierten Wirkung in rasender Folge alles erdenkliche Unheil sich herniederjenseit, kam sie sich vor ...

Die anderen auf dem Balkon suchten aus Listens verworrenem Bericht klug zu werden, vernahmen das Rennen und rufen am Ufer und taten ihr Möglichstes, sich Gewißheit zu verschaffen. Engel ließ sich von einem Passanten sagen, daß beim Einsturz zwei Menschen von der Flut mitgerissen worden seien.

Zwei Menschen!

„Es ist verfluchte Menschenpflicht!“ rief nach einer kurzen Pause der Erschütterung der Löwenapotheker und wollte vorbei an seiner Gattin, die ihm aber den Weg vertrat:

„Männchen, Du bleibst hier!“

„Verfluchte Menschenpflicht — —!“

„Männchen, Du bleibst hier!“ wiederholte sie mit verschärfter Betonung, und da sie glaubte, eine verdächtige, aufs Reizhaus bezogene Bewegung bei ihm wahrzunehmen, hing sie sich an seine Rockschöße. Wirklich schien es, als ob Engel überlegte, wie er trotzdem entfliehen könnte, gerne das Gewand in ihren Händen zurücklassend. Indessen mußte wohl mehr Mut dazu gehören, einer mit absoluter Herrschergewalt ausgerüsteten Gattin zu trotzen, als Anspruch auf Verleihung der Rettungsmedaille zu erringen.

„Verfluchte Menschenpflicht! ... Aber natürlich! Noch nicht mal die kann man erfüllen!“ Murrend ergab er sich darin, anstatt eine Heldenrolle in diesem Drama zu spielen, ihm als Zuschauer eines Balkonlogenspiels zuzuschauen. —

(Fortsetzung folgt)

einmal aus ihrem Traum aufwachen und erfahren, daß sie statt unter dem Helm unter der Zippelmütze gesehen haben. Man kann von ihnen allen sagen: „Sie kennen unser Programm nicht, aber sie mißbilligen es.“ Unser ehrlich Teil Schattens tragen wir, aber wir wollen auch unser ehrlich Teil Licht. Als nachgeborener Sohn wollen wir nicht behandelt und zur Ruhe verwiesen werden. Wir wollen keine Friedensstifter, die sich auf unsere Kosten machen. In dieser bösen Welt wird Friedfertigkeit oft als Schwachheit bewertet und wer rücksichtslos zum Ziele strebt, erntet obendrein noch Bewunderung. Wir gebrauchen antäufliche Waffen. Und klipp und klar stehen wir auf deutsch-nationalem Boden. Das wirbt uns Freundschaft und unsere Anhängerschaft mehrt sich. Die Zeiten sind ernst; das Zentrum hat neue Kraft gesammelt und den Moment richtig gefaßt. In der Robbenzer Versammlung im Sommer d. J. geschah die ungeheuerliche Herausforderung: „Das gesamte Volk hat sich der katholischen Weltanschauung zu beugen.“ Wer dies gebuldig hinnehmen will, dem ist nicht zu helfen. Wir müssen im Feldlager stehen und werden, wenn drüben ein neuer Ansturm vorbereitet wird. Erst wenn wir hart sind, können wir neben unsere Kirche treten als ihr Paladin, Schild und Schwert zu Fuß! — Vorausgesetzt, daß es dem bösen Nachbar so gefällt!

Stürmischer Beifall folgte diesen Worten. Bei Schluß des Besuchs dauert noch die großartig verlaufene Versammlung, jedoch es morgen wohl einiges nachzutragen gibt.

**Tages-Rundschau.**

**Deutsches Reich.**

— Eisenach, 24. Sept. Der frühere freisinnige Reichstagsabgeordnete und Abgeordnete im Großh. Sächsischen Landtag Wilhelm Caspary ist heute gestorben.

— Oberndorf, 24. Sept. (Tel.) Gestern abend traf der Generalissimus der türkischen Armee Mahmud Scheffer Pascha, mit zwei weiteren türkischen Offizieren zum Besuche der Waffenfabrik Mauser hier ein; die Gäste wurden am Bahnhof vom Direktorium mit dem Geh. Kommerzienrat Mauser an der Spitze, empfangen und nach der Wohnung des letzteren geleitet.

— München, 24. Sept. Die Staatssekretäre Delbrück und Wernuth haben sich hier angelangt, um sich dem Prinzregenten vorzustellen. Sie werden morgen mittag in Audienz empfangen und sind zu der darauffolgenden Hofstafel eingeladen.

Die Hauptreise des bayerischen Landtags.

— Ludwigshafen, 24. Sept. Mit einer Rundfahrt in der Stadt und einer Besichtigung der Ludwigshafener und Mannheimer Hafenanlagen fand heute die Pfalzreise des bayerischen Landtags ihren Abschluß. Nach Erledigung des offiziellen Teils des heutigen Programms vereinigte die Fahrtteilnehmer noch ein Mittagessen und dann erfolgte nach Belieben die Heimfahrt.

**Dänemark.**

— Kopenhagen, 24. Sept. (Tel.) Das Folkething hat heute unverändert die beiden vom Landsting zurückgeschickten Gesetzentwürfe betreffend die Befestigungsanlagen und die Heeresordnung gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, der Radikalen und einige Stimmen der Rechten angenommen. Damit sind die sämtlichen Landesverteidigungsgeetze vom Reichstag angenommen.

**Oesterreich-Ungarn.**

Zum Besuch des deutschen Kaisers in Mezeritsch.

— Wien, 24. Sept. (Tel.) In der heutigen Sitzung des Landtages übte der Sozialdemokrat Reichshärdter bei der Verhandlung des Dringlichkeitsantrages betreffend den Protest gegen den von der Regierung beabsichtigten Millionenaufwand für militärische Zwecke in ungezügelter Weise Kritik an dem Besuch des deutschen Kaisers anlässlich der Manöver in Groß-Mezeritsch.

Der Abgeordnete protestierte gegen die angeblich beleidigende Weise, in der der deutsche Kaiser die Aufwartung des Bürgermeisters von Groß-Mezeritsch zurückgewiesen habe, weil dieser den Kaiser in tschechischer Sprache begrüßen wolle.

Landeshauptmann Serenyi von Ris-Serenyi rügte die Angriffe Reichshärdters und drückte sein Bedauern darüber aus, daß derartige Auswüchse im Landtage gefallen seien. Stadthalter Heindol von Wagnitz schloß sich als Vertreter der Regierung dem Proteste des Landeshauptmannes an und sprach ebenfalls sein tiefstes Bedauern über die Verhörungen Reichshärdters aus, die der Meinung der Bevölkerung widersprechen, wie der dem deutschen Kaiser jüngst in Wahren gewordene Empfang beweise.

**Rußland.**

Vertagung des Herzenstein-Prozesses.

— Annenpössa, 25. Sept. (Tel.) Die weitere Verhandlung im Herzenstein-Prozess ist auf den 22. Oktober vertagt worden. Hinsichtlich Dubrovins hat das Gericht keine genügenden Beweise seiner Beschuldigung nicht zu bestehen, sondern sein Erscheinen bei der nächsten Verhandlung zu veranlassen.

**Ämtliche Nachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. September d. Js. gnädigst geruht, den Professor Fritz Defert an der Realschule in Albern zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Sät-

**Die Eroberung des Nordpols.**

**Dr. Cooks ausführlicher Bericht.**

(Originalabdruck durch „Preis-Telegraph“. Nachdr. verb.) 5. Kapitel.

P.T. New York, 24. Sept. Das in der heutigen Nummer des „New York Herald“ erscheinende 5. Kapitel des ausführlichen Berichts Dr. Cooks über seine Nordpolfahrt enthält die Schilderung des Aufbruchs nach dem Pol und lautet in der Uebersetzung des „Preis-Telegraph“ wie folgt:

Früh im Januar des Jahres 1908 begannen wir mit unserer Expedition. Ein paar Schlitten wurden nach der amerikanischen Küste vorausgeschickt, um die Route zu erforschen und Vorräte vorzuschaffen. Die vom Mondlicht erhellen Tage wurden von Wolken verdunkelt, und deshalb waren diese vorausgeschickten Hilfsexpeditionen nur teilweise vom Erfolg begünstigt. Im Februar 1908 machte sich dann das Gros der Expedition auf den Weg nach dem Pol. 11 Männer mit 103 Hunden, die 11 schwer beladene Schlitten zogen, verließen die Küste Grönlands und eilten gen Westen über das unsichere Eis des Smithsunds nach dem Kap Sabine. Die Dunkelheit der langen Winternacht wurde nur auf kurze Zeit von den wenigen Stunden, in denen Tageslicht bemerkbar wurde, abgelöst, und die Temperatur war sehr niedrig. Als wir durch die Täler zwischen Ellesmere- und Grinnell-Land von der Spitze der Flaglerbucht aus vorwärts fuhren, sank die Temperatur auf 83 Grad unter Null nach Fahrenheit.

Auf dieser Reise erlegten wir viele Moschusochsen. Der Vorrat an frischem Fleisch und Thran zu Leuchtzwecken, den wir auf diesem Teil der Fahrt uns verschafften, machte das Leben in den aus Eis erbauten Hütten recht erträglich. Das Eis erwies sich als ziemlich gut, und so konnten wir lange Marsche zurücklegen, wobei wir fast Ueberfluß an Wild hatten. Die Moschusochsen, die Eisbären und Schneehasen, die wir erlegten, entthoben

lingen und den Lehramtspraktikanten Joseph Koss an der Realschule in Sinsheim zum Professor an der Realschule in Albern zu ernennen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. September d. Js. gnädigst geruht, den Professor Wilhelm Schulze an den Höheren Mädchenschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an die Höhere Mädchenschule in Heidelberg zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Oberpräsident vom 22. September d. Js. wurde dem Realschulkandidaten Ludwig Schoder an der Leubussschule des Lehrerseminars I in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an der Realschule in Bruchsal übertragen.

**Badische Chronik.**

Δ Karlsruhe, 25. Sept. Das Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht eine Bekanntmachung der Großh. Forst- und Domänen-direktion betr. den Wertarif der Wadenzugnisse.

○ Freiburg, 25. Sept. Auf dem Schloßberg wurde am Montag von Kindern einer Schulkasse, die einen Ausflug unternommen hatten, die Leiche eines circa 3 Jahre alten Kindes gefunden. Ob ein Verbrechen vorliegt, wird durch die eingeleitete Untersuchung festgestellt werden.

\* Staufen, 24. Sept. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag in Ballreuthen. Auf dem Heimwege schenken in Ballreuthen die Pferde des Löwenwirts Gasser aus Biengen vor dem Lokomobil einer Drehschneidmaschine, wobei Gasser vom Wagen geschleudert wurde und so unglücklich unter die Räder kam, daß er schwere Verletzungen davontrug. Auch trug der 62 Jahre alte Mann schwere innere Verletzungen davon, so daß der Tod wenige Stunden nach dem Unfall eintrat.

T. Bruchsal, 24. Sept. Schon wieder ist ein schreckliches Automobil-Unglück zu verzeichnen. Ein noch ziemlich unsicherer Radfahrer, der Mauer Kaiser von Jstein, war auf der Heimfahrt begriffen und kurz vor dem Zollamt begegnete ihm ein Automobil, das einem langsam fahrenden Fuhrwerk vorfahren wollte. Dadurch wurde der Radfahrer verzwirt und wich nach der falschen Seite aus, wobei er gerade dem entgegenkommenden Automobil in die Bahn fuhr. Durch den Anprall flog der Radfahrer direkt über sein Rad weg, in die Schutzhöhe des Automobils, wurde dabei wieder zerstückelt, und kam direkt vor das Automobil zu liegen, das über ihn wegfuhr. Die Verletzungen erwiesen sich als sehr schwere. Kaiser ist verheiratet und Vater von sechs Kindern.

T. Halingen, 24. Sept. Ein schwerer Unglücksfall hat sich wieder beim Bahnbau ereignet. Zwei Arbeiter hatten einen leerstehenden Plattwagen auf ein Gleise gehoben, auf welchem gerade ein Materialzug in der Ansahrt war. Trotz sofortigen Gegendampfes konnte der Materialzug nicht mehr zum Halten gebracht werden, und bei dem Anprall wurde ein auf dem Plattwagen befindlicher Arbeiter herabgeschleudert und direkt unter die Räder der Lokomotive geworfen, die ihn über den Leib gingen. Auf dem Transport nach dem Spital ist der Verunglückte, ein junger Italiener, gestorben.

○ Donaueschingen, 24. Sept. Der 50 Jahre alte Landwirt Johann Bührer in Jmmenhöfen bei Pföhren wurde gestern in der Nähe seiner Wohnung vom Blitze erschlagen. Seine Frau und vier Kinder kamen mit dem Schrecken davon.

— Müllersdorf, 24. Sept. Dienstag abend zog ein schweres Gewitter über unsere Gegend. Während desselben traf ein Blitzschlag das große Defonomeanwesen des Bernhard Nieger in Selgelsweiler, das bis auf den Grund niederbrannte.

(-) Engen, 25. Sept. In der Nacht vom 22. auf 23. August wurden dem Landwirt Karl Wiggenshauser hier aus einer unter dem Bett aufbewahrten Kiste 1150 M. gestohlen. Der Dieb Namens Wilhelm Weiß aus Freudenstadt, ist jetzt in Bern verhaftet worden, wo er am Bahn-Billettschalter 30 000 Frs. gestohlen hatte.

Δ Konstanz, 24. Sept. Ueber den Verbandsrat der badischen Viehwirtschaft und Inzuchtvereine wird noch berichtet: Die Verhandlungen begannen am Sonntag vormittag 10 Uhr im Hülstenteller, wobei der Landesverbandsvorsitzende Heuser-Karlsruhe die Anwesenden herzlich begrüßte, wie auch der Vorsitzende des Ortsvereins, Glaschmermeister Joller, den Mitgliedern und Gästen ein freundliches Willkommen bot. Stadthalter Osterwälder als Vertreter des Oberbürgermeisters bewillkommnete die Anwesenden im Namen der Stadtgemeinde, Handwerkskammerpräsident Sättler im Namen der Handwerkskammer, in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit des Zusammenhaltens im Handwerk hinweisend. Die eigentliche Tagesordnung begann mit Verlesung des Protokolls über den letzten Verbandstag in Offenburg und der Berichterstattung über die Kassenerhältnisse und die Tätigkeit des Verbandes in den Jahren 1907 bis 1908.

Darauf folgten Referate über die Zentralorganisation für das organisierte Handwerk in Baden, Bericht über die jüdische Fachschule in Karlsruhe, ein Vortrag über das neue Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, sowie über die Errichtung einer Krankenunterstützungskasse für den Handwerkskammerbezirk Karlsruhe und Vorschläge zur allgemeinen Einführung einer solchen Kasse für die Handwerksmeister und deren Angehörigen im ganzen badischen Lande. Den Vorträgen schloß sich die Erledigung einer Reihe von Verhandlungsangelegenheiten an und nach Schluß der geschäftlichen Verhandlungen führte einen Teil der noch Anwesenden nach Friedrichshafen, wo die Jappelanlagen im Niedepart mit großem Interesse besichtigt wurden.

den Notwendigkeit, die von Grönland aus mitgenommenen Nahrungsmittelvorräte anzugreifen.

Auf der Heibergs-Insel deponierten wir an verschiedenen Stellen Proviant und Munition für unsere Rückreise. So befanden wir uns denn am 17. März 1908 in ausgezeichnete körperlicher Verfassung am Ende des bekannten Landes. Als wir in der frostigen Kälte auf den düsteren Klippen der nördlichsten Küste der Welt kampierten, blühten wir hinüber über das gewaltige Eis des Polarmeeress, mit Augen, die gegen die schimmliche Polargegend abgehärtet waren.

Wir hatten zwar Ueberfluß an Nahrungsmittelvorräten; auch in den Hunden steckte ein Ueberfluß an roher Kraft, zur größeren Sicherheit der Expedition in die noch unbekanntem Gebenden entschloß ich mich jedoch, die Stärke der Expedition auf das durch die Sicherheit gebotene geringste Maß zu beschränken. Wir hatten fast vierhundert Meilen in 28 Tagen zurückgelegt. Bis zur Erreichung unseres Zieles hatten wir noch über 520 Meilen mit unbekanntem Gefahren zu durchqueren. Für diesen letzten Teil unseres Vorstoßes nach dem Norden waren wir mit allen erdenklichen Dingen ausgerüstet; da ich aber die Anzahl der Teilnehmer an der Expedition zu beschränken für gut hielt, entschloß ich mich, auch die ganze Ausrüstung zu vereinfachen.

In Svarteng rühteten wir ein großes Vorratslager her, in dem viel Penntil und andere Nahrung zusammen mit den entbehrlichen Ausrüstungsgegenständen zurückgelassen wurde. Während des Vormarsches von Amootok aus hatte ich alle Einzelheiten des Hundeschleppzuges sorgfältig beobachtet und mich bemüht, für die Endexpedition über das Polarmeer alles möglich vollkommen herzurichten.

Etukihut und Ahenwelah, zwei junge 20jährige Estimos, suchte ich als die am besten geeigneten zu meinen einzigen Gefährten aus. 26 Hunde wurden auserwählt und zwei Schlitten mit Vorräten für 80 Tage beladen. Eine größere Ladung für die Schlitten würde uns nicht in den Stand gesetzt haben, Vorräte

Waldbhut, 24. Sept. In einer gestern abgehaltenen Vertrauens-

Der Zusammenschluß der badischen Beamtenenschaft. Karlsruhe, 25. Sept. Nachdem in letzter Zeit innerhalb

Aus der Residenz

Karlsruhe, 25. September.

Ans dem Marder zurück. Heute vormittag sind die Artillerie-

Grundbesitz und Baukäuflichkeit. Liegenschaften wurden im

Im Zeichen des Umzuges dürften für gar viele Familien die

Privattheater. In die Besetzungen der auf der westfälischen

Die Tauglichkeitsprüfung Karlsruhe veranstaltet heute Samstag,

Das weltberühmte Leipziger Solo-Quartett des Herrn Musik-

Die Schritten hätten zwar schwerer beladen werden können; die

Es ist unmöglich, die Natur unbekannter Menschen in der

Die Schlittenausrüstung bestand aus 2 Schlitten im Gewicht

barometer, 1 photographische Kamera und Film. Unsere

idealen Sinn der Säger, die übrigens alle ihren festen Lebenslauf

Stadtgarten-Konzert. Am morgigen Sonntag, vormittags

Kolosseum. Heute Samstag findet daselbst keine Vorstellung

Im Apollotheater finden am Samstag den 25. ds. und Sonntag

Wählerversammlung in der Dfstadt.

Karlsruhe, 25. Sept. Im Saale der alten Brauerei Kam-

Alsdann ergriff Herr Rechtsanwalt Harter das Wort, um zu

In der Diskussion sprach zunächst namens der freisinnigen Partei

Futter erhalten hatten, brauchten sie zwei Tage lang nicht

Durch den Sturm, der bis dahin geherricht hatte, war der

Fern vom Lande ist es fast immer schwierig, passenden

Schnee zum Bauen zu finden, hier aber fanden wir den besten

Da der schneidende Wind uns den Schnee schneurstrichs ins

wandte, beteiligten. Erst nach Mitternacht wurde die Versammlung

Von der Luftschiffahrt.

Karlsruhe, 25. Sept. Die Gründung einer Ortsgruppe Karls-

h. Wendorf (H. Bruchsal), 24. Sept. Heute mittag gegen 1/11

hd Friedrichshafen, 24. Sept. (Tel.) Am 23. 3. werden in

hd Frankfurt a. M., 24. Sept. (Tel.) Der „Parade-Ballon“ soll

Wiesbaden, 23. Sept. Der Schüler Hans Koppel unternahm

Vermischtes.

Königsberg i. Pr., 24. Sept. (Tel.) In Potsdam im Kreise

hd Elbing, 24. Sept. (Tel.) In dem Badeort Kahlberg wurde

hd Rln, 24. Sept. (Tel.) In dem Bestechungsprozeß des Rechts-

hd Bingerbrück, 24. Sept. (Tel.) Der einzigen Tagen kamelten

hd Siegburg, 25. Sept. (Tel.) Aus dem Siegburger Zuchthaus

München, 24. Sept. Wie aus Straubing berichtet wird, fehlen

hd Bifabon, 24. Sept. (Tel.) Die ganze Stadt Armeas de

Futter erhalten hatten, brauchten sie zwei Tage lang nicht

Durch den Sturm, der bis dahin geherricht hatte, war der

Fern vom Lande ist es fast immer schwierig, passenden

Schnee zum Bauen zu finden, hier aber fanden wir den besten

versteht die gebissenen Hunde vor den Behörden. Jetzt sind bereits 73 Menschen tollwütig. Im Pasteur-Institut in Lyon herrscht ungeheure Aufregung.

hd Newyork, 25. Sept. (Tel.) In Montrose in Colorado kam es gelegentlich der Einweihung des dort erbauten Tunnels durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten, Taft, zwischen einigen Bergbauern und einigen jungen Leuten des Scheriffs zu einem Streit, der einen Augenblick drohte, ernste Dimensionen anzunehmen. Auf beiden Seiten hatte man bereits die Revolver gezogen. Da griff Taft ein und es gelang ihm, verhängnisvolle Tötlichkeiten zu verhindern.

### Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd München, 25. Sept. Prinzregent Luitpold hat die Anwendung des Reichsbelegungsgesetzes vom 15. Juli ds. Jrs. auf das bayerische Meer angeordnet.

— Luxemburg, 24. Sept. Die Deputiertenkammer hat die Vorlage über die Besteuerung von Bändwaren und Beschäftigungsmitteln nach dem deutschen Gesetz mit 28 gegen 13 Stimmen angenommen.

hd Wien, 24. Sept. In hiesigen informierten Kreisen ist nichts davon bekannt, daß König Leopold von Belgien abdanken will. Auch in belgischen Kreisen wird diese Nachricht lebhaft bezweifelt.

— Prag, 25. Sept. Auch die gestrige Obmännerkonferenz sämtlicher Parteien des Landtages ist ergebnislos verlaufen.

— Petersburg, 25. Sept. Nach 2 tägiger Verhandlung hat das Militärgericht 5 Mitglieder der Kampforganisation der sozialdemokratischen Partei, die der Vorbereitung des bewaffneten Aufstandes angeklagt waren, zu Zwangsarbeit von 4—8 Jahren verurteilt.

— Rom, 25. Sept. Nach einer reichen Ernte stehen hier ungeheure Mengen von Getreide zum Verkauf. Wegen Wagenmangel kann die Bahndirektion jedoch keine Beförderung von Getreide annehmen.

— Butte (Montana), 25. Sept. 80 Prozent der Arbeiter der hiesigen Kupferminen verweigern infolge eines Streites zwischen den Arbeitern und den Ingenieuren die Arbeit. Das bedeutet eine Stilllegung der Minen.

### Vom Balkan.

— Belgrad, 24. Sept. Die „Politika“ meldet, König Peter werde in diesem Herbst in Begleitung des Ministers des Meeres verschiedene fremde Höfe besuchen und zwar Petersburg, London, Paris, Rom und Konstantinopel. Kin. J.

— Sofia, 25. Sept. Die Regierung hat beschlossen, den 5. Oktober, den Tag der Unabhängigkeitserklärung Bulgariens, in der Jarenstadt Tirnowo prunkvoll zu feiern und diesen Tag als nationalen Feiertag zu proklamieren.

### Zur Lage in Athen.

M. E. Athen, 25. Sept. (Privattelegr.) Zur Lage in Griechenland melden hiesige Telegramme Wiener Korrespondenten: Die Leitung des Militärbundes hat einen bestimmten aufrechten Geruch zufolge dem Kronprinzen Konstantin direkt bis auf weiteres die Rückkehr nach Griechenland unterlagert und dem König von diesem Beschlusse Kenntnis gegeben. Daß der Militärbund in der nächsten Zeit wieder eine große Regsamkeit entfalten wird, deuten auch andere Anzeichen an. Die Schritte von Athen haben beinahe alle Anzeichen des Militärbundes eine außerordentliche Ausdehnung zu veranlassen, an der etwa 25 000 Mann durch einen Umzug von Piräus nach Athen teilnehmen. Hierbei wird das Militär Spalier bilden und auch den Schutz der öffentlichen Plätze betragen. Das Gerücht von einer bevorstehenden Abkündigung des Königs wird wenig ernst genommen und die Presse des Militärbundes verlangt, daß der Monarch die Schwierigkeiten der Lage nicht erhöhen solle. Die Stimmung in der Landeshauptstadt ist indes nicht dieselbe wie im Lande. Die Haltung der Presseorgane in den Provinzialstädten ist durchaus reaktionär, sodaß man nach der Stimmung in Athen durchaus nicht die Gesamtlage beurteilen kann. In der Kammer ist aber die Sympathie für den Militärbund im Wachsen, zumal privatim von bedeutenden Parteien die Erklärung abgegeben wurde, daß der Bund mit Gewalt nicht mehr in die Verhältnisse der inneren Politik eingreifen wolle.

### Die Hudson-Fulton-Feier.

— Newyork, 24. Sept. Die deutschen Kreuzer „Dresden“, „Bertha“, „Bremen“ und „Victoria Luise“ sind heute zur Teilnahme an der Hudson-Fulton-Feier eingetroffen. Nach Austausch der üblichen Salute mit den Küstenschutz und den im Hafen liegenden amerikanischen und ausländischen Kriegsschiffen sind die Kreuzer im Hudsonflusse vor Anker gegangen.

hd Newyork, 25. Sept. Die „Evening World“ veröffentlicht ein Interview mit dem Großadmiral von Köster, dem offiziellen Vertreter Deutschlands bei der Hudson-Feier. Der Admiral hat darnach dem Weltfrieden ein sehr günstiges Prognostikon gestellt. Die nächsten 30 Jahre sagte er, werden die Interessen der zivilisierten Welt enger zusammen schließen als je zuvor. Es werde keinen Krieg geben. Amerika, England, Frankreich und Deutschland würden sich in immer größerer Harmonie als bisher zusammenfinden.

### Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Mexiko, 25. Sept. Die bei Atalaya liegenden spanischen Truppen beschossen heute vormittag Nader. Der Feind ist entmutigt.

warten, und wenn wir dann noch nicht zurückgekehrt wären, mit einem Waldfänger oder einem dänischen Schiff heimreisen sollte. Der von uns bei der Vorratshöhle nördlich von Annoot arüdelassene Eskimo sollte dort unsere Rückkehr erwarten.

Am Morgen des nächsten Tages betrug die Temperatur minus 56 Grad Fahrenheit, und ein leichter Wind wehte aus Westen. Das Eis zeigte jetzt eine andere Beschaffenheit. Die zusammenhängenden Eisfelder wurden von Eislöcher abgelöst. Diese Eislöcher wurden von Streifen hochgequälten Eises unterbrochen, die große Schwierigkeiten für die Hunde boten. Unsere Eskimos aber waren gute Treiber, und schließlich hatten wir am Ende dieses Tages 21 Meilen zurückgelegt. Ich hatte beabsichtigt, die letzten Teilnehmer unserer Hilfspedition von hier aus zurückzuführen, entschloß mich aber, sie uns noch einen Tag lang begleiten zu lassen. Am dritten Tag legten wir nur 16 Meilen zurück. Dann bauten wir uns ein kleines Haus aus Schnee und nahmen einen Topf voll dampfend heißer Brühe und warmen Fleisches zu uns, auf das wir einen doppelten Teufelguss folgten. Dann sahen wir die letzten unserer Helfer mit leeren Schlitten und hungrigen Hunden ihre Rückkehr antreten. Sie hofften, in einem Tage beschwerlicher Fahrt die Vorratshöhle zu erreichen. (Fortsetzung folgt.)

### (Neue Meldungen.)

hd Paris, 24. Sept. (Tel.) Der „New York Herald“ bringt heute zu dem Coolschen Bericht über seine Polarfahrt das erste Dokument, das Cools Erfolg oder wenigstens seine bona fide beweist: eine Photographie der Eismasse am Pol mit dem Stern- und Streifenbanner, die der Entdecker am Pol aufgestellt hat. Das Bild zeigt einen Schneehaufen, in dem die Fahne steckend und an dessen Seiten in ihren Zelten die beiden treuen Eskimos mit den Hunden. Etwas weiter nach rechts eine Art Zelt mit einem ins Eis gerammten Stab davor, auf dem etwas nicht recht Erkennbares befestigt ist. Ringsum dehnt sich die unendliche Weite, die eintönige Eisläche, die in der Ferne mit dem Himmel verschwimmt.

— Newyork, 24. Sept. In einem Bankett zu Ehren Cools nahmen 1100 Personen teil. Den Vorsitz führte Admiral Schlen. Der Korrespondent der „Daily Mail“ telegraphiert: „Ich habe

Man hofft, daß der Krieg bald beendet sein wird. Zahlreiche Marokkaner, die unterworfen wurden, sind heute auf dem Markt in Mexiko eingetroffen.

M. E. Paris, 25. Sept. (Privattelegr.) Unliebsames Aussehen erregte hier ein Artikel im spanischen Militärblatt, worin erklärt wird, Spanien dürfe sich mit der Besetzung des Rifgebietes nicht begnügen, sondern müsse sich ein weiteres Gebiet als Pfand sichern. Auf diesen Artikel hin wird Spanien von einzelnen hiesigen Blättern offen verächtigt, die Annexion von Tetuan und Laracha anzustreben und es wird die Aufrollung der Marokkofrage in der Kammer angekündigt.

M. E. Madrid, 25. Sept. (Tel.) Die Regierung geht schärftens gegen die Opposition vor. Sie hat gestern in Madrid die sozialistischen und das republikanische Parteibureau polizeilich schließen lassen.

### Handel und Verkehr.

— Mannheimer Effektenbörse vom 24. Sept. (Offizieller Bericht.) Heute notierten: Pfälz. Bank-Aktien 102.25 G., Pfälz. Spar- und Kreditbank Landau 139.50 G., Süddeutsche Bank-Aktien 114.80 G., Brauerei Sauer, Grünwinkel 258 B., Frankfurter Transport- und Glas-Berf. 1720 G., Karlsruhe Maschinenbau-Aktien 208 G., Pfälz. Wäbmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien 135 G., Zellstofffabrik Waldhof 313 B., Süddeutsche Drahtindustrie-Aktien gingen zu 119.50 Pros. um, ebenso Verein dem. Fabriken zu 325 Pros.

### Herbsterichte.

r. Büßersfeld, 24. Sept. Ueberraschend gut haben sich seit ca. 10 Tagen die Reben entwickelt und wenn das seit einigen Tagen eingetretene sonnigwarme Herbstwetter noch länger anhält, so steht ein quantitativ und qualitativ guter Herbst in Aussicht. Seit vielen Jahren ist der Weinstand nicht so gesund und üppig geblieben, wie heute; keine Spur von Krankheit hat sich bis jetzt gezeigt. In den Orten der Vorberge: Eßental, Eßental, Altschweier, Rappelsweier, Neumeyer usw. sollen die Ausichten noch bedeutend günstiger sein wie hier. Ueberhaupt tritt auch hier die Eigentümlichkeit zutage, daß niedere Lagen höheren Ertrag versprechen als höher gelegene.

### Konkurse in Baden.

Pforzheim. Vermögen der Firma Louis Reis, G. m. b. H., hier, Lammstraße 11, Konkursverwalter Kaufmann Otto Hugentobler, hier. Konkursforderungen sind bis zum 15. Oktober 1909 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 27. Oktober 1909, vormittags 8 Uhr.

Hirsch. Nachlaß des Tagelöhners Jakob Mers in Hirsch. Konkursverwalter: Emil Huber, Kaufmann in Hirsch. Konkursforderungen sind bis zum 14. Oktober 1909 bei dem Groß-Amtsgericht hier anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 26. Oktober 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.

### Sport-Nachrichten.

Δ Karlsruhe, 24. Sept. Die diesjährigen Rennen des Karlsruher Reitervereins, die wegen der Kaisermanöver auf Sonntag den 24. Oktober d. J. verschoben worden sind, versprechen einen interessanten Verlauf zu nehmen, da bereits zahlreiche Nennungen vorliegen. Insbesondere werden auch den landwirtschaftlichen Rennen wieder große Aufmerksamkeit zugewendet werden, die stets gut besucht waren. Die Direktion der Altbahn veranstaltet wieder Extrarüge von Karlsruhe nach dem Rennplatz bei Klein-Ruppurr zum ermäßigten Preise von 10 Pf. pro Person. Die Zahl der Rennpreise ist gegen früher Jahre vermehrt. Nennungs-Schluss, auch für die landwirtschaftlichen Rennen, 2. Oktober. Näheres ist aus den Inseraten und aus den Propaganden, die vom Bureau des Reitervereins bezogen werden können, zu erfahren.

II Der Reger U. C. Spain gewann am 16. d. M. in Coolscamp ein 100 Kilometer-Rennen und am 20. d. M. in Neulebese ein 50 Kilometer-Rennen auf Brennabor.

Weitere Artikel über: „Die Sicherung der Bauforderungen“, „Die erste Dampfschiffahrt“, „Von der Luftschiffahrt“ etc., sowie „Militärische Ordnungsverleihungen“, „Briefkasten“, „Handel“ etc. siehe Seite 7, 12 und 14.

**J. Petry Wwe.**  
Hoflieferant  
Juwelen, Gold- und Silberwaren  
Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

**Silberne Tafelgeräte**  
in schönster Auswahl  
Cigarettenetuis • Stockgriffe  
Bonbonnières, Tippees usw.  
in Gold und Silber

**Technikum Bingen** Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Chausseurkurse.

eine interessante Viertelstunde verlebte, indem ich Dr. Cool sein Tagebuch über seine Nordpolfahrt durchblätterte. Der Forscher zeigte mir das Buch und auch Stellen, die ausgelöscht und überschrieben waren. „Ich hatte so wenig Papier“, sagte er, „daß ich, um alles zu schreiben, was ich zu erzählen hatte, genötigt war, die Aufzeichnungen einiger Tage, an denen sich nichts Wichtiges ereignete, auszuradieren.“ Das Tagebuch wurde am Schlusse eines von 50 Pressevertretern gefertigten Kreuzverhörs vorgelegt. Cools Persönlichkeit machte alle zu eifrigen Zuhörern seiner Ansprache.

Nach hier einlaufenden Meldungen erklärte Peary, in Grönland sowie in Ellesmereland unbegrenzte Kohlenlager gesichtet zu haben.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

Cl. Berlin, 25. Sept. (Privattelegr.) Die ausgezeichnete Schauspielerin des Deutschen Theaters, Frau Hedwig Wangel, hat sich gemeldet, noch weiter auf dieser Bühne aufzutreten, weil ihre religiöse Anschauung ihr dies verbiete. Frau Wangel ist mit dem bekannten Harmoniumvirtuosen Stabernat verheiratet gewesen, die Ehegemeinschaft wurde aber wegen der religiösen Erhaltung aufgehoben. Frau Wangel war am 27. August d. J. in Frankfurt a. M., wo sie in der „Jia“ in dem Gesamtgastspiel des Reinhardt-Ensembles auftrat. An diesem Tage fand in Frankfurt ein Kongreß der Heilsarmee statt und Frau Wangel wohnte der Versammlung bei. An diesem Abend sei, wie sie sagt, ihre „Erweckung“ erfolgt. In Briefen an Freunde bezeichnet sie ihren Beruf als ein schändliches Gewerbe. Frau Wangel steht im 37. Lebensjahre und war in Berlin wegen ihrer großen Künstlerkraft sehr beliebt.

— London, 24. Sept. (Tel.) Die Regierung gab heute aus Anlaß des internationalen Pressekongresses in Hampton Court ein Frühstück, an dem etwa 500 Journalisten teilnahmen. Der Kommissar für Arbeiten und öffentliche Bauten Harcourt brachte den Trinkspruch auf den König aus und sagte, der Friede werde häufig von den Königen besser geschützt als von den Kabinetten und in dieser Hinsicht sei König Edward der „primus inter pares“. Nach Harcourt trank Lord Wolseley Hampton auf die Presse der ganzen Welt. Wenn irgendwo auf Erden unfreundliche Gefühle entstanden seien oder noch entstehen würden, so könne die Presse einen großen Teil zur Abschwächung selbst aus gerechter Ursache entstandener Feindschaften beitragen und Freund-

**Wasserstand des Rheins.**

Konstanz, Hafenpegel.	24. Sept. 3,61 m (23. Sept. 3,62 m).
Schaffhausen, 25. Sept. Morgens 6 Uhr	1,80 m (24. Sept. 1,76 m).
Rehl, 25. Sept. Morgens 6 Uhr	2,17 m (24. Sept. 2,19 m).
Maxau, 25. Sept. Morgens 6 Uhr	3,91 m (24. Sept. 3,94 m).
Mannheim, 25. Sept. Morgens 6 Uhr	2,98 m (24. Sept. 3,08 m).

### Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)  
Samstag den 25. September.

Apollotheater. 8 Uhr Varieteeinzelvorstellung.  
1. Athletikportikus Germania. 8 1/2 Uhr Übungsabend im Ruckbaum Bagerverein. Vereinsabend im Titoler.  
Friedrichshof. Heute abend 8 Uhr spielt die Rumänische Kapelle im Gartenfaal.  
Fußballklub Mühlhof. 9 Uhr Spielerverammlung im Klubhaus.  
Fußballklub Alemannia. Vereinsabend.  
Kaiser-Restaurant. Jeden abend von 8 Uhr ab spielt die ungarische Kapelle im Gartenfaal.  
Kaufm. Verein Meier. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl Niederhalle. 9 Uhr Begrüßungsabend im Lokal.  
Mandolinklub. 8 1/2 Uhr Familienabend im Lokal.  
Marineverein. 8 1/2 Uhr Generalversammlung in der Kartosa.  
Männerturnverein. 9 Uhr Monatsstube im Moninger.  
Militärverein. 8 1/2 Uhr Stützungsabend im Kolosseum.  
Pionierverein. 8 1/2 Uhr Versammlung im Prinz Karl.  
Salamander, 1. R. Klub. 9 U. Herrenabend i. Klubhaus, Rheing.  
Rheinklub Alemannia. 9 Uhr Klubabend i. Tannhäuser. Wintergarten.  
Ruberverein Sturmogel. 9 Uhr Monatsversammlung i. Landsfrucht.  
Turngesellschaft. 8 1/2 Uhr Herrenabend. Alte Brauerei Karmerer.

Seit mehr als 40 Jahren ist in Hunderttausenden von Fällen die vorzügliche Verdaulichkeit und Nährwirkung des Nestlé'schen Kindermeles, das die Kinder so gern nehmen, gründlich erprobt worden. Immer gleichmäßig und gebrauchsfertig, stets belüftet, nie säuernd oder sich zerlegend, bringt das Nestlé-Mehl den Säugling durch die schwierige Periode des Sommers glücklich hindurch. 524a

Bei **BLUTSTAUUNGEN, HAMORRHOIDAL-LEIDEN** gibt es nichts Besseres, als eine häusliche Kur mit **Hunyadi János** (Saxlehner's Bitterquelle). 3487.

En gros. **Julius Strauß, Karlsruhe.** En détail. Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passanterien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krautwatten, Fächern etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372.

Eigentlich war es doch furchtbar ulkig! Denken Sie sich: ein kleines Gasthaus. Die Gaststube von durchnähten, Hunderten, erlärten Menschen überfüllt. Da halt einer eine Schachtel Frans ächte Sodener Mineral-Pastillen aus dem Rucksack, dann noch einer, dann ein anderer, und schließlich sah die ganze Gesellschaft da und lufstete Pastillen. Und was soll ich Ihnen sagen: auch nicht einer hat Rechtteil von der Erfrischung gehabt, und das danken sie doch nur den Sodenern, die eben zu den notwendigen Reiferequisiten gehören. Frans ächte Sodener läuft man für 85 J in jeder Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung.

Sept. 1899 **Bäder — Waschtolletten — Beleuchtungskörper.** Automatische Warmwasser-Anlagen. **Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe** Ingenieure. :: Ausstellungsräume: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

Der gesunde Schlaf unserer Kleinen wird oft durch schwerverdauliche Speisen der Abendmahlzeit gestört. Statt solcher gebe man den Kindern abends einen **MAIZENA** Pudding mit Milch, was gesunder, billiger und nahrhafter ist. Aerztlich empfohlen. — 3977a

Ihre Pflicht ist es, daß Sie Sudoral gebrauchen, wenn Sie an übermäß. Fuß-, Hand- u. Achselhöhlen leiden. Sudoral befeuchtet sofort, jeb. äblen Geruch, Glasche Nr. 1. Zu haben: Carl Roth, Gofdrog

schastliche Gefühle verbreiten. „Ich hoffe“, schloß Wolde-Hampton, „daß diese Versammlungen die internationalen Beziehungen fester knüpfen werden.“

Der Dichter von „Falter und Harze“  
— Karlsruhe, 25. Sept. Zu Burgdorf im damaligen Königreich Hannover starb vor einem halben Jahrhundert am 26. September 1859 Karl Johann Philipp Spitta, wohl der begabteste Dichter geistlicher Lieder neuerer Zeit. Während unsere Gesangsbücher zumeist von den Dichtungen geistlicher Liederdichter des 17. Jahrhunderts gebildet oder noch früherer, ist Spitta so ziemlich der einzig moderne, dessen Lieder Gemeingut weiterer Kreise wurden, und von jenen Liedern, die von Beder in Leipzig und Hering in Baugen komponiert wurden, gehören zum Beispiel „O Lamm, du Geist der Wahrheit, und Lehre bei uns ein“, „Ich steh' in meines Herren Hand und will drin stehen bleiben“ und „Lob sei dir, mein Gott, gelungen, Ruhm und Preis sei dir gebracht!“ zu den beliebtesten Liedern unserer Gesangsbücher.

Wertwürdig genug entstammte dieser deutsche geistliche Liederdichter einem aus Frankreich stammenden, wenn auch in Deutschland geborenen Vater und einer jüdischen, wenn auch getauften Mutter. Spitta war am 1. August 1801 in der Hauptstadt Hannover geboren und studierte während der Jahre 1821—1824 Theologie in Göttingen, wo er mit Heinrich Heine bekannt wurde, der ihn auch in seinen Werken mehrmals erwähnt. Von der Universität aus nahm Spitta eine Hauslehrerstelle an und wurde im Jahre 1828 Pfarradjunkt zu Sobwalde in der Grafschaft Hoya. Später war er dann längere Zeit Seelsorger an der Strafanstalt in Hameln, 1853 wurde er Superintendent zu Peine im Hildesheimischen, wo er bis zu seinem Tode wirkte.

In religiöser Hinsicht gehörte Spitta der streng kirchlichen, konservativen Richtung an, er war Altutubener. Gedruckt wurden von seinen Schöpfungen, außer einzelnen Predigten zwei Sammlungen geistlicher Lieder, die beide unter dem Titel „Falter und Harze“ erschienen, und diese machten schnell seinen Namen in den weitesten Kreisen berühmt und geachtet. Spitta selbst erlebte von der ersten Sammlung allein zwanzig Auflagen. Nur zum kleineren Teile waren die darin enthaltenen Lieder für kirchlichen Gebrauch bestimmt, die meisten waren der häuslichen Erbauung gewidmet, alle aber sind durch fromme Begeisterung, Innigkeit des Gefühls und tiefempfundene Gläubigkeit, sowie nicht minder durch ihre wahrhaft bild- und langreiche Sprache ausgezeichnet.



L. Z. Tr. Montag 27. IX. 09. 8 1/2 Uhr pünktlich Familien-Abend.

Schwarzwalddverein. (Sekt. Karlsruhe) Sonntag den 26. Sept. 1909. Ausflug: Baden-Scherrhof - Badener Höhe - Oberplättig (M. Mundvorrat, Abfahrt 5 1/2 Uhr, Zahl der Teilnehmer anmelden, 1 Uhr) - Oberplättig.

Karlsruher Männerturnverein. Gut Heil!

Samstag den 25. September, abends 9 Uhr beginnend, im Vereinslokal Concordiasaal Möninger Monats-Kneipe zur Verabschiedung der zum Militär einrückenden Mitglieder. Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Turnrat.

Sonntag den 26. September, bei günstiger Witterung: Familien-Ausflug nach Untergrombach - Michelskapelle - Bruchsal (Gasstaus z. Rappen). Abfahrt am Hauptbahnhof 2 30 Uhr. 13877.2.2

Erster Karlsruher Ruderklub. (E. V.) Samstag den 25. September, 9 Uhr, im „Klubhaus“: Herrenabend mit Musik, gesangl. u. humor. Vorträgen. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.). Heute Samstag präzis 9 Uhr: Monats-Versammlung i. Restaurant „Landsknecht“. Der Vorstand.

Rheinklub Allemannia Karlsruhe e. V. Heute Samstag präzis 9 Uhr: Klubabend im Hotel „Tannhäuser“ (Wintergarten). Der Vorstand.

Bayern-Weiß Verein Blau. Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Restauration zum Thyrler Landsknecht willkommen. Der Vorstand.

Teilhaber mit chem. Kenntn. a. Fabr. u. Vert. v. leichtverfl. Artif. gesucht. Ger. Kap. erw. Offert. unter Nr. 333588 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Damen findenbistr. Aufnahm.u. gewissenh. Pflege bei 6. Stecher, Karlsruhe, Schützenstr. 79.

V.D.H. Der Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 88000 Mitglieder. bietet Handlungsgehülfen u. Prinzipalen eine durch hervorragende Erfolge ausgezeichnete Stellenvermittlung. Bisher wurden 70000 Stellen besetzt! Offene Stellen und geeignete Bewerber sind stets in grosser Anzahl gemeldet. 13641.2.2. Geschäftsstelle: Karlsruhe, Kurvenstrasse 6. II.

Arbeiter-Bildungs-Verein (e. V.). Montag den 27. September 1909, abends 8 1/2 Uhr, spricht im Saale unseres Vereinshauses, Wilhelmstrasse 14, der 2. Vorstand des Vereines, Herr Verwaltungsrat Adolf Wöber über: Die gegenwärtigen Aufgaben unserer Bildungsvereine. An den Vortrag schließt sich eine Diskussion an. Wir laden hierzu ergebenst ein. Gäste sind willkommen. Der Besuch von Damen erwünscht. Montag den 4. Oktober 1909, abends 8 1/2 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstrasse 14, ordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2. Rechenschaftsbericht 3. Neuwahl des Ausschusses 4. Anträge. Hieran anschließend Monatsversammlung mit wichtiger Tagesordnung. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. 13827. Der Vorstand.

Gesellschaft „Arminia“ Karlsruhe. Lokal: „Schwarzer Adler“. Sonntag den 26. September veranstalten wir einen Tanzausflug nach Ettlingen Gasthaus „zum Hirsch“. Hierzu laden wir alle unsere w. Freunde nebst Angehörigen freudl. ein. Zusammenkunft: 3 Uhr Altbahnhof. Beginn 4 Uhr. Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung. Montag den 27. September ds. Jrs., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Karl-Friedrichstrasse 12 (Goldener Adler), 3 Treppen hoch, die nachstehend genannten Fahrnisse gegen Verzahlung öffentlich versteigert: 3 Schifftücher, 2 Schränke, 1 Vertiko, 2 Kommoden, 2 Blüschgarnituren, 2 Sofas, 2 Schreibtische, 4 verschied. Tische, 1 Waschkommode, 3 Nachttische, 5 Betten, 1 Waschküch., 1 Nähmaschine, 1 Küster, 1 Uhr, 1 großer Spiegel, 1 Iran. Wand, 1 Känge- und 1 Stehlampe, mehrere Stühle, 1 Plumentisch, 1 Waschkommode, Teppiche und Lauffer, 2 Kuchentische, 1 Schaf, etwas Küchengerät sowie sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet. 13814. J. Gromer, Vorsitzender des Ortgerichts I.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Nächste Woche treffen die ersten Waggons la. Speisepartoffeln (Magnum bonum) ein. Bestellungen hierauf werden in unserem Kontor sowie in sämtlichen Verkaufsstellen entgegen genommen. 13811.2.1. Der Vorstand.

Meraner Kur-Trauben sowie alle Sorten Tafel-Trauben täglich frisch eintreffend, empfehlen Gebr. Belli, Kaiserstr. 245 Markgrafenstr. 41. Täglich auf dem Wochenmarkt. 2.2. Telefon 1416. 13759

Guterhaltene Staubsaugmaschine mit Elektromotor 1 PS samt Reinigungsversetzungs- und Schlauchwerkzeug wegen Anschaffung einer größeren Maschine billig zu verkaufen. Anzufragen 13825. Werkstätte Sophienstr. 165.

Karlsruher Fabrikanten- und Meister-Verband der Möbel- und Bauwerkereien. Titl. Behörden, Baubureaus, Architekten und einem berechtigen Publikum diene hierdurch zur Nachricht, daß durch den auf 1. September ds. Jrs. bewirkten Aufschlag der Arbeitslöhne, sowie durch Erhöhung der verschiedenen sozialen Versicherungen es nötig geworden ist, unsere Preisverzeichnisse vom Jahre 1906 einer Revision zu unterziehen und die Stundenlöhne für Reparaturen, sowie auch die Preise für Reparaturen entsprechend zu erhöhen. Es werden nach Fertigstellung der Druckarbeiten den berechl. Interessenten die neuen Tarife ausgestellt werden und bitten wir höflich, bei Berechnungen und Vorschlägen davon Vormerkung nehmen zu wollen. Karlsruhe, den 21. September 1909. 13685. Hochachtungsvoll Der Vorstand.

Apollo-Theater. 16 Marienstrasse 16. Vom 16.-30. Sept. täglich abends 8 Uhr Auftreten des berühmten Humoristen und Meisterrezitators Rudolf Hock. Grossh. sächs. Hofschausp. sowie des übrigen Weltstadtprogramms. 13468.10.6

Italienisch Grammatik und Konversation, ertheilt Signora Pinazzi nach bewährter Methode. 334551.8.1. Douglasstr. 23, part. Eine Dame sucht Unterricht im Spanischen. Angebote sind unter Nr. 13898 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

Nachhilfestunden in allen Gymnasialfächern, zu möglichem Honorar, wird erteilt von erfahrener Lehrer mit best. Empfehlungen. Offerten unter Nr. 334449 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Kleider werden von 6 M. an gemacht. Wäfen von 1.60 M. an. Kinderkleider 1.50 M. 334609. Fr. Gramlich, Schützenstr. 65, I.

Büglerin sucht Kundenschaft außer dem Hause, event. auch halbe Tage. Zu erfragen 334608. Dorfstrasse 4, im Laden. Bügeln. Frau Kömte noch einige Tage vergeben. 334543. Mh. Amalienstrasse 46, IV.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Samstag, 25. September 1909. 4. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: Judith. Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel. In Szene gesetzt v. Intendanten. Personen: Judith Edith Dellkamp, Holofernes Fritz Ders., Hauptleute des H. Gemmede, Holofernes A. Bodenmüller, Aug. Schmitt, Kammerer des Holofernes Max Schneider, Gesandter von Syrien R. Dapper, Gesandter von Mesopotamien G. Benedict, Ein Trabant Aug. Schmitt, Ein Krieger Ed. Schüller, Mirza, die Magd Christi, Friedlein, Ephraim Ernst Wettes, Der Älteste von Bethulien Wilh. Wassermann, Priester in Bethulien O. Kienischer, thulien A. Böschinger, Bürger in Bethulien: Ammon Jof. Gröbinger, Hosa Ad. Kollego, Hrab Felix Kromes, Daniel Fel. Baumbach, Samaja Eugo Söder, Jolua Walter Karth, Delia, Weib des Samaja M. Pix, Achior, der Hauptmann Franz Wahl, Ammonischer Oberpriester G. Bauer, Samuel Josef Marx, Sein Enkel Eug. Hellmut-Bräm, Erster Bürger Ludw. Schneider, Zweiter Bürger Karl Leiser, Ein Weib Marie Genter, Eine Mutter M. Freundorfer, Eine Waise Heinr. Wenzl, Note des Nebufadnegar K. Leiser, Ammonischer Krieger, Irbische und mesopotamische Edle, Hauptleute der Moabiter und Ammoniter, Volk von Bethulien. Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien. Anf. 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung 1/2 7 Uhr. Mittel-Preise.

Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Prütz, Akt.-Ges. - Gegründet 1846 - 70 eig. Läden ca. 600 Angestellte 300 Annahmestellen. - Tel. Nr. 63. 13827

Malerinnenschule Karlsruhe. Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden. 13310. 25. Schuljahr. Beginn des Unterrichts: Montag den 4. Okt., 9 Uhr; in den Klassen der Professoren Fehr und Georgi; Montag den 18. Oktober. Der Vorstand: Prof. Otto Kemmer und Prof. Max Roman.

Öffentliche Vorträge im Anschluß an das Großh. Victoria-Pensionat im unteren Saale des Palais Prinz Karl, Stephanienstrasse 51. Winter 1909/10. Dienstag, 11-12 Uhr, beginnend am 12. Oktober: Der prähistorische Mensch und seine Kulturepochen - unter Vorführung von Lichtbildern - Professor Dr. Paulke von der technischen Hochschule hier. 10 Vorträge. Mittwoch, 11-12 Uhr, beginnend am 13. Oktober: Die moderne deutsche Dichtung, ihre Welt- und Lebensanschauung. Universitätsprofessor Dr. Grütz macher von Heidelberg. 10 Vorträge. Donnerstag, 11-12 Uhr, beginnend am 14. Oktober: Geschichte der letzten 50 Jahre. Gymnasialdirektor Geheimer Hofrat Dr. Säuhner hier. 10 Vorträge. Samstag, 1/2 12-1/2 1 Uhr, beginnend am 30. Oktober: Hauptstätten antiker Kultur zur Römerzeit - unter Benützung eines Stioptikons - Universitätsprofessor Dr. Thierich in Freiburg. 12 Vorträge. Eintrittskarten werden abgegeben vom 1. Oktober ab bis zum Beginn der Vorträge täglich von 11-1/2 1 Uhr im Palais Prinz Karl, Stephanienstrasse 51. 13774.4.1. Abonnement für alle vier Reihen 30 M. Karten für eine Reihe 10 M. Großherzogliches Victoria-Pensionat.

Gemischter Chor. Nächsten Montag den 27. ds. Mts., abends 8 Uhr: Gesamtchor-Probe im Lokal der Liederhalle (Kaiserpassage). 13780. Hofkapellmeister Lorentz.

Residenz-Theater Kinematograph Waldstraße 30. Programm vom 25. bis incl. 28. September 1909. Der Seidenwurm. Hochinteressant und lehrreich. Beschreibung auf dem Programmzettel. Im Zeitalter der Waschmaschinen und sonstigen Erleichterungen im Haushalt ist eine neue Erfindung auf den Markt gekommen, eine Deckenweiskmaschine. Engpaß von Sagittario. Naturaufnahmen. Beschreibung auf dem Programmzettel. Pause. Das als Einlage schon seit einigen Tagen geseigte „Tonbild“, Stolzenfels am Rhein in 3 Bildern. Die Schulze eine Bulldogge kauft. Urfomisch. Die wunderbare Perle. Ergreifendes Märchenbild. Pause. Die Rosen. Hochfein koloriert. Eine Kleinkinderbewahranstalt in Paris. Wunderbares Naturbild. Hochinteressant. 13775.

Ein noch fast neuer Herd zu verkaufen. 334616. Georg-Friedrichstr. 4, part. rechts. Prämierter Wolf, sehr wachsender Hund, zu verkaufen. Offerten unter 334470 an die Exped. der „Bad. Presse“.



# S. Model

Hoflieferant  
Gegr. 1836.  
Telephon 6.

Ich erlaube mir, besonders darauf aufmerksam zu machen, dass ich auch in den billigeren Preislagen reichsortierte Lager in anerkannt bester Verarbeitung unterhalte.

## Sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter

in

## Damen- u. Kinderkonfektion

sind in reichhaltiger Auswahl am Lager eingetroffen.

□ □ □ □ □ □ □ □

## Spezialabteilung für Massanfertigung

nach Original-Modellen.

□ □ □ □ □ □ □ □

Auswahlsendungen nach auswärts bereitwilligst.

18806

### I. Karlsruher Amateur-Schwimmklub „Neptun“

Anlässlich unseres Stiftungsfestes findet heute Samstag abend 9 Uhr im Vereinslokal (Hotel Nowak) ein

### Fest-Kommers

statt und bitten wir unsere werthen Sportsfreunde hierzu recht zahlreich zu erscheinen.

Ferner beehren wir uns, unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner unseres Klubs zu dem am Sonntag den 26. September, abends 7 Uhr, im oberen Saale des Hotel Nowak stattfindenden

### X. Stiftungsfest

ganz ergebenst einzuladen. 18799

Der Vorstand.

### Bäcker-Klub Einigkeit.

Sonntag den 26. ds. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr:

### Rekruten-Abchiedskränzen

im Hotel Monopol, wozu die werthen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen sind. B34676

Der Vorstand.

### Blaufelchen

von Mathesiana 50 Pf. per Stück von an empfiehlt

### Jean Kiesel,

Hoflieferant, Kaiserstr. 150. Tel. 335.

### Einige Tausend Fantasiestiefeln

nur moderne Sachen, besonders günstig f. Wiederverkäufer, werden, solange Vorrat, per Stück für 10 Pfg. verkauft. B34655

Leffingstraße 33, im Hof.

### Kanarienvögel,

feine Sänger (Zunghähnen) billigst. L. Jäger, B34644

Wiesstraße 17, Kanarienzüchterei und Vogelzuchtgeschäft.

Preisgekröntes Kanarienzüchterei. Verkauf nach auswärt.

### Verloren wurde gestern abend um 7 und 8 Uhr ein schwarzer Gürtel mit goldener Schnalle und Steineinlagen. Da Linden, bitte abgeben Brahmstr. 3, III. B34682

### Schüler, die sich dem Lehrerberufe widmen wollen, werden von einem Lehrer der früher an einem Seminar tätig war, zum Aufnahmeexamen vorbereitet. Offerten unt. Nr. B34642 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

### Welcher Selbstgeber

leibt einem hiesig. Lehrer 600 M. Doppelte Bürgschaft wird geleistet. Offerten unt. Nr. B34643 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Bäckerei

in großem Fabriksort wegen Todesfall sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter B34674 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht für schweres Gewicht ein truppenfronnes

### Pferd,

nicht unter 6 und nicht über 8 Jahre, ebent. auch einjährig gefahren. Offerten unter Nr. B34606 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

### Wegen Umbau

sind zwei Ladenfenster, 1,80 breit und 2,70 hoch, eine Ladentüre, 1,20 x 3,00 m. ferner ein Ladentisch mit Marmorplatte. Gestelle für Fleisch u. Wurstwaren billig abzugeben. Zu erf. bei B34624

Architekt Rud. Meib. Karlsruhe, Sophienstr. 37.

### Eine fast neue Blüschgarnitur,

Sofa mit Esseln, billig zu verkaufen. Zu erf. unter Nr. B34615 in der Exped. der „Bad. Presse“.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

### Luise Geitz

sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ludwig Geitz, Bürgermeister.

Russheim, 25. September 1909. 8566a

## Schürzen

jeder Art empfehle in schöner Auswahl zu billigsten Preisen. 18798.21

## Emil Kley

Erbprinzenstrasse 25.

Frisch eingetroffen!

Ein direkter Waggon

ital. Tafeläpfel

per Bsd. 9 Pfg.

5 Bsd. 40 Pfg.

empfehlen 18841

## Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

## Gem. Warengeschäft gesucht

in H. Stadt oder großem Orte Mittelbadens von gut bemitt. tüchtig. 10. Leuten per 1. Jan. 1910. Offerten unter Nr. B3462a an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten. 8.1

## Deutsche Dogge,

Hündin, prämiert, dreimal gebohren, nachham, ist umständebalber für 35 M. zu verkaufen. Tier ist erkrankt und vom schweren Schloge. Offert. erbet. Samst. Nr. 41, Durlach. B34628

## Nähmaschine

in Garantie bill. zu verkaufen. B34669

Hauptstr. 88, 1. St.

### Patentbureau

Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. 954a Hoher Steg 23. Tel. 1787

### Damenhüte

werden gut und elegant garniert. alt. Güte modernisiert z. bill. Preis. B34683

Meinstraße 15, 3. Stod.

### 50 Stück Seife,

hochfein, fertige Bindfor, Mandel, Rosen, Anolin, la. Weidenfettseife zc. 8508a.2.1

nur 3 Mark!

Nichtgefall. Geld retour. Seifenhaus Claudius Schmidt, Hamburg 36 L, Preisliste gratis und franco.

### Damen finden liebevolle

bei Frau Koch, Sebamm, Röhlingerstraße 14, 1 Et. B35212.14.12

### Wer gibt

auf 1. Hypothek auf neuerbautes Wohnhaus, Schätzung ca. 80 000 M., 30 000 Mk. zu 4% Zins der Anfang Okt. nach Markt. 8.2

Offerten unter Nr. 8555a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Zu verkaufen

ist eine schöne, neu erbaute Villa mit 10 Zimmern u. reichl. Zubehör, Zentralheizung, Gas u. elektr. Licht, Vermittlung erbeten. Röh. Gartenstraße 44a, part. B33511

Eine gut-Backerei m. Spezerei gehende befindet sich im den Preis von 15 000 Mark zu verkaufen. Offert. unt. 300 S. vorklagernd Wagahänel. B34672

### Wagen zu verkaufen:

Vittoria-Wagen, 850 M., Aufstiegswagen mit Vienerfah 300 Mark.

Dogcart, 3-räderig, 850 M. zu verkaufen. Schloßplatz 14.

Ebenfalls ist der vollständige Klavierauszug zu Bagner's „Famulus“ (Royal-Edition) zu 5 M. abzugeben. B34634

Eine gut erhaltene Bettstelle, 2-schlafend, mit allem Zubehör, ist preiswert abzugeben. 13069.4.4

Gartenstraße 44a, IV.

### Auf alle Sorten

### Glühkörper

gewähre 18888

so lange Vorrat reicht

### doppelte Rabatt-

marken

### Karl Schwarz

Installation u. Beleuchtung

Karlsruhe

Kaiserstr. 150. Teleph. 56.

### Hotel und Restaurant

## Friedrichshof

(Direktion: G. Münzer.)

### Menu der Weinstube

für Sonntag den 26. September.

#### Diner:

Königin-Suppe  
Aal blau m. Butter u. Kartoffel  
Kalbsrücken mit Gemüse  
Feldhuhn auf Brotkruste  
Salat und Dunstobst  
Dessert.

#### Souper:

Real-Tourtle  
Frischer Hummer Se. Mayon.  
Tournedos Pariser Art  
Junger Hahn  
Salat und Dunstobst  
Dessert. 13889

### Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 27. September, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des

1 engl. Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 kompl. Betten mit Hochsommern, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttische, 1 Arbeit-Spiegelständer, alles bereits neu, 1 Leinwandzimmer, 1 Salon garnitur, 1 Buffet, eichen, Kümmel, eichen, 1 Salonisch mit eingeleger Platte, 2 kompl. Betten mit hohem Haupt, sehr gut erhalten, 3 ältere kompl. Betten, 1 Bettstatt mit Matratze, wie neu, mehrere gebrauchte Möste und Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Waschkommoden mit Holzplatten, 2 Chiffoniere, 1 großer Weisbaug-Schrank (mitbaum), 1 großer alterer Spiegelständer, 2 Eckschränke, 1 Herdstein mit eichen, 1 Kucheneinrichtung, bestehend in Buffet, Krebels und Tisch, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Badentasse mit Kult, 1 Kessel, 1 Tisch mit Marmorplatte, 2 große Delgemälde, 10 versch. bessere Bildertafeln, 2 Schreibtische, versch. Glasgloden, Uhren und noch verschiedener Hausrat. 18834

Biebhaber ladet höflichst ein

### Madlener

Auktionsgeschäft und Schuhlager

### Mostäpfel

in Wagenladungen liefert 8463a.4.1

Karl Soxauer, Freiburg i. B., Eier- und Obstgroßhandlung.

### Ein Kind

besserer Herkunft, Mädchen, 2-3 J. alt, wird von kinderlosem Ehepaar in gute Pflege genommen. Off. unter Nr. B34601 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 8.1

### Landauerwagen.

Drei gebrauchte Landauer sind wegen Aufgabe des jetzigen Betriebes zu jedem annehmbaren Gebot abzugeben. Off. unt. Nr. B34636 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

### Ein Dauerbrenner,

„neueres System“ mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. 18836

Werderstraße 87, barriere.

**AUSSTATTUNGSHAUS**  
MODERNER  
**WOHNUNGSEINRICHTUNGEN**

**MÖBELMAGAZIN**  
VEREINIGTER SCHREINERMEISTER  
E. G. M. U. H.  
AMALIENSTR. 31 TELEPHON 114  
GEGRÜNDET 1883.

STÄNDIGE AUSSTELLUNG VON  
**ZIRKA 60 MUSTERZIMMERN.**  
LAGER IN STOFFEN, GARDINEN  
ETC. BESICHTIGUNG ERBETEN.  
KOSTENVORANSCHLÄGE  
GERNE ZU DIENSTEN.  
EIGENE TAPEZIERWERKSTÄTTE.



Die neuesten  
und 13894.6.4  
elegantesten  
Formen und Farben  
oberer Marke  
sind eingetroffen.

**Adolf  
Lindenlaub,**  
Hut- und Mützen-Magazin,  
Kaiserstrasse 191.  
Rabattmarken.

**Linoleum=Reste**  
empfehlen wir so lange Vorrat reicht, zu Ausnahmepreisen

**Aretz & Co.**  
Grossh. Hoflieferanten 13617.2.2

Kreuzstrasse 21 Kaiserstrasse 215  
Telefon 219 Telefon 1655.

**Meersburger Ausstellungs-Lotterie**  
von 20 Kalbinnen, Maschinen, Geräten ic.  
auf 9000 Mark.  
Lose à 1.20 Mk., 11 Stück Mk. 12.—, sowie

**Frankfurter Pferde-Lotterie**  
Ziehung 6. Okt.  
Mk. 64000 B.  
alle Treffer mit 70, 80 bezw. 90 % in

**Bargeld rückzahlbar.**  
Lose à 1 Mk., 11 Stück Mk. 10.—, Porto und Liste je 25 Pfg.

**Carl Götz** 12889.7.4  
Hebelstraße 11/15 Karlsruhe.

NB. Beachten Sie meine  
Schaufenster.

Die neuere Wissenschaft hat festgestellt, daß wir in vorchriftsmäßig gewonnenen, besonders zubereiteter Buttermilch ein Heil- und Nährmittel für Kinder besitzen, welches alle anderen Formen der Kuhmilch übertrifft. Eine fortlaufende Bestätigung finden diese wissenschaftlichen Feststellungen durch die großartigen Erfolge, die in der Säuglingspraxis täglich mit dem Buttermilchpräparat

**Vilbeler H.S.** Holländische Säuglingsnahrung

von Ärzten konstatiert und von Eltern freudig anerkannt werden. Die Vilbeler H. S. ist: 1) ein souveränes Heilmittel — bei chronischem Darmkatarrh — bei Hautausschlägen aus Ernährungsstörungen — 2) das zuverlässigste Nährmittel — im ersten Vierteljahr nach der Geburt, besonders auch für Frühgeborene — als Beinahrung zur Muttermilch. — Die Herstellung erfolgt durch die Milchwerke Staudt & Co. in Vilbel nach Angabe u. unt. ständiger Kontrolle v. Univerf.-Professor Dr. med. Koeppel, Gießen. Dose à Mk. 1.40 in allen Apotheken. Spezial-Depôts für trinkfertig zubereitete H. S. in 1/4 Literflaschen à 18 Pfennige. 7419a.10.9

**Karlsruhe: Internationale Apotheke, Karlsruhe.**  
Hersteller: Milchwerke Staudt & Co., Vilbel.

Wegen Räumung meines Ladens Kaiserstr. 128 zum 1. Okt. 09. habe ich die Preise meines **Schuhwaren-Lagers**

**nochmals reduziert.**

Es bietet sich zur Beschaffung von nur solidem Schuhwerk eine äusserst günstige Gelegenheit. Das Lager ist noch gut sortiert.

**Hch. Lackner, Kaiserstr. 128.**  
NB. Vom 1. Oktober ab befindet sich mein Maßgeschäft wieder **Ritterstr. 2** in meinem früheren Laden. 13589.2.2

**Essig=**  
**Burken**  
50 Pfg.

**Salz=**  
**Burken**  
große Stück 4 Pfg.

**Zwiebeln**  
5 Pfund 22 Pfg.

**Sauerkraut**  
5 Pfund 35 Pfg.  
empfiehlt 12993

**Bucherer**  
in den bekannten Verkaufsstellen.

**Deutschemeister-**  
**Schokolade.** Ein Schlager der deutschen Schokoladen-Industrie!  
1/4 Pfund nur 30 Pfennig  
Qualität einzig in ihrer Art. Im Geschmack unerreicht!  
Vorwiegend in den meisten Spezial-, Delikatessen-, Kolonialwaren-Geschäften und Konditoreien. — Alleinige Fabrikanten:  
**Petzold & Aulhorn A.G., Dresden** 5691a

**Ein Hund hat keine Flöhe**  
wenn Sie ihn mit Automors-Wasser waschen. Es genügt ein Esslöffel voll auf einen Eimer Wasser. . . .

Prospekte über Automors in den Apotheken und Drogerien. 6848a

**Billige Kohlen.**  
Wir offerieren jetzt zu billigen  
**Sommer-Preisen:**

Ia. gewaschene engl. Hausbrandkohle, II, nachgehebt, à Mk. 1.25,  
Ia. gewaschene engl. Hausbrandkohle, III, nachgehebt, à Mk. 1.20,  
Ia. engl. Fettsäure, à Mk. 1.07,  
Ia. gewaschene Anthracitkohle, II, nachgehebt, à Mk. 1.90,  
Ia. gewaschene Anthracitkohle, III, nachgehebt, à Mk. 1.70

per Zentner, frei vor's Haus, gegen bar, frei Keller 5 Pfg. mehr.  
Auch alle anderen Sorten, insbesondere 10166\*

**Ruhrkohlen,**  
**Hüttenkoks, Briketts, Holz**  
zu billigsten Preisen.  
**Süddeutsche Kohlenhandels-**  
**gesellschaft m. b. H.**  
Friedrichsplatz 11. Telephon 665.

**Filderkraut-Köpfe**  
liefert wagonweise zu billigsten Tagespreisen 8417a.2.2

**Friedrich Braun**  
Währingen a. Hildern.  
Telephon 10. Kaiserstr. 287.

**Für Brautleute:**  
Schlafzimmereinrichtung,  
Eichen, mit Bildhauerarbeit: 2 Bettstätten, 2 Nachtschilde mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Toilettepiegel, 1 zweifür. Spiegel-schrank mit Kristallglas, 1 Wand-tuchständer. 234304.3.3

Wohnzimmereinrichtung,  
1 vollierter Chiffonier, Vertiko, 1 besserer Fächer-Diwan, 4 best. Stühle, 1 Salonstisch, 1 Spiegel

**Küche:**  
1 Küchen-Duffet, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Schaf. — Für den billigen Preis von 550 Mark.  
Waldstraße 22, Laden.

**Damen** finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Verpflegung bei Frau Müller, Sebammle, Straßburg  
Erl. Seelenengasse 16. 4998a.10.9

**Rudolf Wieser**  
Kaiserstrasse 153 12946\*  
empfiehlt  
**Trikot-Hemden, Unterjacken und Unterhosen**  
in vorzüglichen Qualitäten.

**Privat-Entbindungsheim.**  
Damen besserer Stände sind für jede Zeit freil. Aufnahme z. Entbindung. Behandl. aller Frauenleiden durch Ärztin.  
**Fr. M. M. Naumann, Serfaus-Wilen 860 (Schweiz).** 8472a.10.2

**Tüchtige Schneiderin**  
empfiehlt sich außer dem Hause im Anfertigen eleganter Damen-garderobe, bel. Jacketts, 2.2  
Offerten unter Nr. 234275 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Rasiere Dich im Dunkeln**  
Kein Schleifen, kein Abziehen mehr  
auf Kosten d. Selbstrasierer, da wir die stumpf gewordenen Mulcuto-Rasier-klingen stets kostenlos u. nachgemäss wieder herstellen.  
Wer kennt nicht Mulcuto? Sicherheits-Rasierapparat  
Ohne Vorkenntnisse u. ohne d. Haut im geringsten zu verletzen, ist jeder mann imstande, sich schnell u. angenehm zu rasieren

Glanzende Anerkennungs-schreiben selbst aus den höchsten Ständen.  
Außerst praktisch u. dauerhaft.  
Garantie: Zurücknahme.  
Mark 2.50 komplett. Gut versilbert u. mit Schaumfänger laut Abbildung und in besonders feiner Ausführung Mark 3.50 komplett.  
Porto 20 Pf. Wiederverkäufer gesucht. Preisliste frei.  
**Mulcuto-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen 438.**

Berlins größtes Spezialhaus:  
**Teppiche**  
**Emil Lesèvre**  
BERLIN S., Oranien-Strasse 158.  
Höchste Leistungsfähigkeit  
durch den **Riesen-Umsatz!**  
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Größen u. Qualitäten zu An-nahme-Preisen von Mk. 3.75, 5, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.  
**Pracht-Katalog** mit ca. 600 Illustrationen  
gratis und franko.  
976a

**Mostäpfel**  
offert preiswert franco jeder Bahnstation  
**Joseph Eulau, sen.,**  
Frankfurt a. M. 7892a.3.2

**Hanf-Couverts** mit Firmendruck liefert reich und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Militärische Ordensauszeichnungen.

Berlin, 25. Sept. Am Schluß des Kaisermanövers sind noch folgende preussische Ordensauszeichnungen an Offiziere und Beamte des 14. (bad.) Armeekorps verliehen worden...

Die Fahrt des ersten Dampfschiffes.

Wie in unseren Tagen die ersten Fahrten des Luftschiffes alle Welt mit Staunen und Begeisterung erfüllen, so hat vor einem Jahrhundert die Welt bewundernd von der Fahrt eines durch Dampf getriebenen Fluß- und Seeschiffes vernommen...

kommen; man warf ihm ein Seil zu und zog ihn hinauf. Es war ein Müller, der erklärte, er hätte noch niemals eine Mühle über das Wasser fahren sehen, und er wollte sich überzeugen, was das sei...

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote. 21. Sept.: Wilhelm Geiß von hier, Holzbildhauer hier, mit Karoline Stoll von hier; Heinrich Schmidt von Offenbach, Fabrikant in Pinneberg...

Todesfälle.

21. Sept.: Jakob Göbbels, Maschinist, ein Witwer, alt 64 Jahre. 22. Sept.: Karl, alt 2 Monate 13 Tage, S.: Karl Erhardt, Händler...

Auswärtige Todesfälle.

Oberjasbach, Hauptlehrer Nikolaus Winter, alt 65 Jahre.

Bürgerhaushalt.

Eine neue Karte von Baden hat die Verlagsbuchhandlung von Moritz Schauburg in Karlsruhe herausgegeben und zwar eine solche mit politischer Einteilung des Landes...

den königlichen Kronenorden erster Klasse: Gen.-Lt. v. Fabek, Kommandeur der 28. Div.; den Stern zum königlichen Kronenorden zweiter Klasse: Gen.-Lt. v. D. Kübler in Freiburg i. B.;

den königlichen Kronenorden vierter Klasse: Feuerwerkshauptm. Klapproth bei der 28. Feldart.-Brig.; Festungsbauphysikus Karjus bei der Festungsbaufache der Burg Hohenzollern...

Seine Majestät der König von Preußen haben Allerhöchstdigst zu verleihen geruht: den Roten Adlerorden dritter Klasse mit Schleife...

Zu Beginn des Septembers 1807 brachte die „Albany Gazette“ die erste Ankündigung eines Dampfschiffverkehrs. „Das Nord-Fluß-Dampfschiff“ wird Paulins Hool Fern um 9 Uhr morgens am Freitag verlassen und am Sonnabend um 9 Uhr abends in Albany eintreffen...

Die Sache verzögerte sich etwas; es funktionierte nicht alles richtig, wie das bei neuen Erfindungen auch heute noch zu gehen pflegt, und erst nach einiger Zeit wurde das Signal zur Abfahrt gegeben...

Die Fahrt war ein einziger langer Triumph; die Ufer des Hudsons waren mit Menschen dicht besetzt; Boote erwarteten überall mit Ungeduld die Vorbeifahrt des „Clermont“...

Herbst-Mode



Herren-Hüten

Die aussergewöhnlich schwierige Moderichtung verlangt: Vornehm, elegante Formen. Gediegen-feine und wild-aparteste Farben. Geschmackv. - solide u. exquisit-extremste Garnituren.

„weitgehendste Auswahl“

der ersten führenden Fabrikate jeder Preislage.

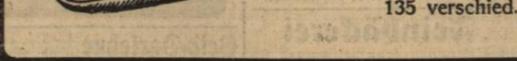
Wilh. Zeumer

Erstes, größtes, Hut-Mode-Haus

Karlsruhe — Rabatt-Spar-Marken — Kaiserstr. 125/127

„Hauptniederlage“

„der berühmten Weltmarke“



Borsalino in 120 verschiedenen Formen und 135 verschied. Farben und Garnituren.

PATENTE

im In- u. Ausland unter Mitwirkung erstklassiger Patent-Anwälte durch die Patent-Bureau der Zivilingenieure: P. Koch, Villingen.

Kaufe

kaufe fortwährend getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe etc. Postfacto genügt. H. Blech, Waldhornstr. 35.

Fabrikanten Kaufleute

Gewerbetreibende erhalten Ihre Drucksachen (ein- und mehrfarbig) modern ausgeführt, schnell u. preiswert in der Druckerei Zoller Hechingen.

Liebreiz

verleiht ein zart., reines Gesicht, roth. jugendfr. Ausseh., weisse, sammetig. Haut u. blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt Stedenpferd-Villemilch-Seife v. Bergmann & Co., Nabeven.

Kochherde

in schwarz und Email, nur bestes Fabrikat, in großer Auswahl. J. Bähr, Eisenwaren, Rabatmarken, Waldstr. 51.

Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten. Jul. Weinheimer, 13819 Kaiserstraße 81/83, 10.1



Stadtgarten bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 26. Sept., nachm. 4 Uhr:

Militär-Konzert

der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20.

Leitung: Kgl. Obermusikf. Fritz Köhn.

Eintritt: Abonnenten 20 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg., Soldaten u. Kinder je die Hälfte. Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Programm: 13801

- 1. Anstalts-Marsch von Redding.
2. Ouvertüre a. Op.: 'Der Barbier von Sevilla' von Rossini.
3. Klänge aus: Weber's 'Freischütz' von Reinhardt.
4. 'Traum-Walzer' a. 'Der Feldprediger' von Willöder.
5. Ouvertüre a. Op.: 'Jean de Paris' von Boieldieu.
6. 'Die Einquartierung' Lied von Lange.
7. 'Garbas' aus: 'Der Geist des Bojwoden' von Grogmann.
8. 'Lina' ägyptisches Ständchen von Gule.
9. 'Märchen und Träume' Walzer von Holländer.
10. 'Walzer a. d. Op. 11: 'Der fidele Bauer' von Fall.
11. 'Bourree a. d. Op. 11: 'Der Bettelstudent' von Willöder.
12. 'Niederländisches Tanzlied' von Kremier.

Schützenhaus-Garten.

Morgen Sonntag den 26. September, 4 Uhr nachmittags:

Operellen-Militär-Konzert

gegeben von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments 'Großherzog'

Leitung: Königl. Obermusikmeister G. Piese.

Eintritt à Person 20 Pfg. Kinder frei.

Mitglieder der Schützen-Gesellschaft Eintritt frei. 13778

Colosseum. Telephone 1938.

Samstag den 25. September 1909:

Keine Vorstellung.

Sonntag den 26. September 1909:

Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

OTTO-OTTO mit neuem Repertoire.

Melanita in ihrem Schleiervanz.

Silvestros, sensationeller Bühnen-Luft-Akt; sowie das übrige erstklassige Programm. 13770

Der Kinematograph mit neuer Bilder-Serie.

Hotel und Restaurant 'Terminus'.

Morgen Sonntag von 4 Uhr ab:

Großes Konzert

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Eintritt frei!

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein 13817

Carl Heilmann, Metzger und Wirt.

Alte Brauerei Hoepfner.

Kaiserstr. 14. Sonntag den 26. September 1909: Kaiserstr. 14.

Streich-Konzert

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr. H. Fecht. 13836

'Kronenfels'.

Samstag den 25. September 1909: 834665

Romiker-Konzert Beck.

Zum Laub, Sonntag den 26. September 1909: 834666

Komiker-Konzert BECK.

Es ladet freundl. ein Lukas Kappenberger.

Waren-Versteigerung.

Montag den 27. September, nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich öffentlich gegen bar in meinem Auktionslokal

Hardtstrasse 27

Kolonialwaren: Seife, Seifenpulver, Kaffee, Kakao, Reis, Gerste, Grünkraut, Erbsen, Bohnen, Sago, Saferrübe, Kerzen; Bettunterwäsche, versch. Stoffe, Tischdecken, gestricke Mittel, Toppfen und Beuten, Handtücher, Baumwolle, Korsett, Schürzen, Kopf- und Halbtücher, Kinderstrümpfe, sowie eine Partie Blüschvorhänge und Draperien, ein großer Posten Löffel, Schnäpfe und Süßweine, wozu Liebhaber höfl. einladet 13820

Leop. Gräber, Auktionsgeschäft.

Telephon 2291.

Kaiserstr. 86 Marg. Dung Kaiserstr. 86 Telephone 2723

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, dass ich obiges Geschäft käuflich erworben habe. — Ich werde dasselbe in unveränderter Weise weiterführen und wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Kunden stets zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen. 13809

Hochachtungsvoll

Karl Stiefel,

i. Fa. Marg. Dung.

Colosseum-Restaurations, Haupt-Ausschank der Brauerei Schrempf, vollständig neu renoviert.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch zu Mk. 0.80, Abonnement 0.70; Mk. 1.30, Abonnement 1.10, Bekannt reichhaltige Abendkarte. 13620.3.2 Hochachtend J. Uimer, Traiteur.

Friedrichsbad

inmitten d. Stadt. 136 Kaiserstr. 136 inmitten d. Stadt.

Winterhalbjahreskarten

für die Schwimmhalle zu sehr mäßigem Preis.

Vom 1. Oktober bis 31. März. Erwachsene Mk. 13.—, Kinder Mk. 10.— und Mk. 6.50. 13560.2.2

Kirchweih-Büchig bei Karlsruhe.

Sonntag den 26. und Montag den 27. ds. Mts. findet in meinem neubauten Saale, großes

Tanzvergnügen

statt. — Für gute Speisen, wie: Geflügel, Wild, Braten aller Art, sowie reine Weine, nebst einem vorzüglichen ff. Biere aus der Fabrik von Selbenschickens Brauerei ist bestens gesorgt. 834685

Es ladet höflichst ein

Gustav Raupp, „zur Krone“.

Kirchweih-Anzeige Blankenloch.

„Zum Deutschen Kaiser“.

Sonntag den 26. und Montag den 27. September findet bei Unterzeichnetem

großes Tanzvergnügen

bei gutem bestem Orchester statt. 13797

Empfehle eine reichhaltige Speisekarte, als: Geflügel, Wild, verschied. Braten, bis. Backwerk, sowie gute, bad. Oberländer Weine, vorzügl. Rhein- u. Moselweine (Spezialität Klingenberg-er Rotwein), nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier, hell u. dunkel, aus der Brauerei Kammerer, bei reeller Bedienung, wozu ergebenst einladet

Max Lang, Wirt.

Kirchweih-Blankenloch. Gasthaus zum Anker.

Bringe über die Kirchweih meine reichhaltige Speisekarte, als: Geflügel, Wild, verschied. Braten, bis. Backwerk, sowie gute, bad. Oberländer Weine, vorzügl. Rhein- u. Moselweine, Spezialität Klingenberg-er Rotwein, nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier, hell u. dunkel, aus der Brauerei Kammerer, bei reeller Bedienung, wozu ergebenst einladet 13831

Es ladet höfl. ein

Max Nagel, Weinhandlung.

Sonntag abend 11 Uhr Extrazug nach Karlsruhe.

Kirchweih-Blankenloch. Gasthaus zur Blume

Zu der am Sonntag den 26. September u. Montag den 27. September stattfindenden Kirchweih lade ich Freunde u. Bekannte ergebenst ein.

Zugleich empfehle ich meine vorzügliche Küche (Geflügel, Fasan, Braten etc.), sowie Kuchen, reine Weine und einen ausgezeichneten Stoff Prinzliches Bier, hell und dunkel. 834596

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Wilh. Nagel Wwe.

Kirchweih-Blankenloch. Gasthaus „zum Lamm“

Sonntag den 26. und Montag den 27. September

Großes Tanzvergnügen

im neuberechtigten Saale mit feinem Parquetboden.

Bringe meine reichhaltige Speisekarte als: Geflügel, Wild, verschied. Braten, Backwerk, sowie diverse Weine, nebst einem ausgezeichneten Stoff S. Felsches Bier in empfehlende Erinnerung und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein. 834597

Johann L. Hofheinz, Metzger u. Wirt.

Altes Hamburger Engros-Geschäft

w. gegen sofortige Kassa kauft, sucht Verbindung m. Zigarrenfabriken, w. u. 30 M. fabrizieren. Offerten sub J. 3558 Annoncen-Bureau William Wilkens, Hamburg 36. 8562a

Umzugs-Gelegenheit.

Per Ende Septbr.: 1 Möbelwagen leer von Mannheim-Karlsruhe, Bern

per Anfang Oktbr.: 1 " " " Seidelberg-Berlin

1 " " " Karlsruhe-Karlsruhe

1 " " " Baden-Baden-Karlsruhe

Umzüge werden billig und unter voller Garantie ausgeführt

Douglasstraße 30 D. W. Windecker Douglasstraße 30, Möbeltransport und Verpackungsgeschäft. Ref. v. h. u. höchsten Herrschaften. Begr. 1884. 834632

Joseph Braunagel, Tanzlehrer. 13233

Abend-Kurse und Einzel-Unterricht.

Mässige Preise.

Beste Empfehlungen. — Gefl. Anmeldungen baldigst erbeten.

Sprechstunden täglich: nachmittags von 1/2—5 u. 7—8 Uhr.

Sonntags: nachmittags von 2—4 Uhr.

Wohnung: Nowacksanlage 1.

Wollene Strickgarne

in guten, soliden Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Emil Kley

Erbprinzenstrasse 25. 13704.2.1

Chice M. Günther Herren-Krawatten

Kaiserstrasse 114 (Herbst-Neuheiten)

zwischen Wald- und Herrenstrasse. 21 in eleganter Ausführung zu billigsten Preisen. 13796

Eichene Brantweinfässer, eichene Weinfässer

billigst bei 834563.3.1

P. Best, Küferrei, Bannwald-Allee 36.

Pferdefleisch,

prima Qualität, zu äußerst billigem Preis, bei M. Mühlthaler, Fasanenstr. 21. 834549

Ankauf von guten Schlachtpferden zu den höchsten Tagespreisen.

Vollmilch.

Für Lieferung von Vollmilch empfiehlt sich. Offerten unter Nr. 834668 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zweitflügeligen Zweitflügeligen

3 Pfd. 25 Pfg., 10 Pfd. 30 Pfg. Ludwig-Wilhelmstraße 3, 834678

Gebrauchte Möbel,

sehr gut erhalten, aus gutem Stoffe, sind sehr billig zu verkaufen, als: runder und ovaler Tisch, Nähtisch, Bettstätte, Stuhl, Korb; ferner: neues Bandbrett und 2 neue kleinere Patentstühle unter Selbstkostenpreis. Schreinerrei Rudolfstr. 19, 834680

Zu verkaufen:

1 vollst. Bett, 1 Sofa (rot blüsch), 1 K. Vertigo (hell eichen), 1 Stamm. Gaslüfter. Futtehr. 3, part. r.

Begzugs halber H. Raffatter Herd und Schrank billig zu verkaufen. 834651.2.1

Leopoldstr. 39, part.

Von der Luftschiffahrt.

© Friedrichshafen, 23. Sept. Nun ist „3 3“ wieder glücklich in seiner Halle in der Bucht von Manzell geboren — auf kurze Zeit, denn nach gründlichem Nachsehen soll eine Fahrt nach Luzern angetreten werden, wohl im Interesse der künftigen Luftschiffahrt Friedrichshafen-Luzern. Erst nach dieser Lektion darf 3 3, während ihm wohl Verbesserungen anmontiert und seine empfangenen Wunden gründlich geheilt werden, der Ruhe pflegen. Dann träumt er vielleicht in der engen Halle von der grandiosen Fahrt nach Berlin, seinen verschiedenen Motoren und Propellerbefestigen und Veränderungen, vom ehrenden Empfang in Berlin, vom großartig verlaufenen Besuch der Mitglieder des Reichstages, von der Fahrt des Sechsenkommandos, von der schönen, abermals von Motorbooten begleiteten Fahrt zur „Ala“ und seinen vielen Ausflügen von dort, die ihm abermals Wunden beibrachten — Vorfreudefahrten!

Was hat dieses Luftschiff und seine wadere Besatzung seit seinem 1. Ausfluge am 25. August nicht schon alles geleistet! Jetzt aber, nach Beendigung des noch abzuwickelnden Programms: Ruhe für Luftschiffbau Zeppelin zum Ausbau und zu weiteren Studien; denn schon seit Pfingsten dieses Jahres ist es der Gesellschaft unmöglich, praktische Versuche zu studieren und zu unternehmen! Eine Veranlassung jante die andere. — Alle erlangenen Einladungen sind erfüllt und von den erhaltenen Entlohnungen, die aber keine Gegenleistung erbringen, wird ein Teil zur Deckung der Ausgaben verwendet. In keinem großen Entgegenkommen, das schon mehr einer Auslieferung gleicht, hat Graf Zeppelin alle überhaupit möglichen Wünsche erfüllt — alle erfüllen aber kann selbst ein Graf Zeppelin, der Liebling des Volkes, nicht! Derartige große Anstrengungen, die anderen ein Zeit sind, sind auf die Dauer vielleicht dem Luftschiff, jedenfalls aber nicht von seiner Besatzung auszuhalten. Das Verbum und Beliebtheit hat dieser Mann — immer mit jenem Personal — wohl mehr als je ein anderer empfinden; aber damit sicher auch die Schattenseiten dieser herzlich gelagerten Dotationen. Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von schönen Tagen — mag er seine wadere Mannschaft oft gedacht haben.

Nach der Rückkehr des Luftschiffes nach hier bezog die man auf weitere Bitten um Besuche. Man gänze denjenigen, die das Luftschiff gesehen haben, unheimlich diese Freude und nebe sich selbst der Hoffnung hin, daß eines Tages eine „Zeppeline“ unerbittlich auf einmal in eine Gegend kommt, wo vorher noch kein Luftschiff war. Große Aufgaben müssen noch gelöst werden, neben kleinen Verbesserungen, die oft ebenfalls langer Studien bedürfen; sie alle hier aufzuführen, ist nicht möglich. Dazu kommen noch alle die vielen großen und kleinen Fragen, die täglich ins Bureau des Luftschiffbau Zeppelin geflattert kommen; von ihnen sei erwähnt das Projekt der Gründung einer Luftschiffahrt-Aktiengesellschaft. Alle Mitarbeiter des Grafen sind aber nur Menschen — alle bedürfen nach angeregten Köpfen der persönlichen und geschäftlichen Ruhe zur erfolgreichen Weiterarbeit am nationalen Werk. Jetzt erwirbt man Graf Zeppelin und seinen Mitarbeitern einen Dienst und beginnt sich mit den ausführlichen Berichten der Presse. Daher: Ruhe zum Ausbau und zu weiteren Studien für Luftschiffbau Zeppelin im Interesse unserer Luftschiffahrt!

Frankfurt a. M., 23. Sept. „Der Zeppelin-Wahnsinn in Deutschland“. Unter diesem übertriebenen Titel veröffentlicht der „Figaro“ folgende Aufschrift eines in deutschen Landen reisenden Franzosen, das diesem in einer Stunde trafen Neides über den Zeppelin-Patriotismus des deutschen Volkes aus der Feder gelaufen ist.

Frankfurt ist nicht Frankfurt mehr, es ist die Zeppelinstadt. Im Juli wurde dort eine interessante Ausstellung lenkbarer Luftschiffe und Aeroplane eröffnet, die schon gelogen ist. Unsere Landsleute wurden dort mit ihren Ballons sehr gut empfangen, die Aeroplane wurden mit Beifall begrüßt und wenn Pariser oder Clouth mit ihren Lenkbaren ausfahren, folgt man freundlich mit dem Blick ihren Evolutionen. Was aber unerhört, unverständlich ist, das ist der Zeppelin-Wahnsinn. Der „Zeppelin“ kam eines Abends nach allerlei Unfällen an, und sofort gabs ein wahres Delirium. Von diesem ersten Abend an gingen die Frankfurter nicht mehr zu Bett, um ihren „nationalen Grafen“ zu erwarten. Jedesmal, wenn seitdem eine Ballonausfahrt angekündigt wird — und ich sah für meinen Teil nur an einem Tag — durchlaufen die Jungen die Straßen und schreien: „Der Zeppelin! Der Zeppelin!“ Bei diesem Zauberwort bleiben alle Spaziergänger, wie zur Salzfäule erstarrt, stehen, die Nase in der Luft; die Ladeninhaber eilen durch die Straße, natürlich

gefolgt von ihren Kunden; die Bureaus sind im Handumdrehen leer, die Balkone sind schwarz von Menschen, vom Keller bis zum Speicher laufen alle herbei — aller Betrieb hört auf. Wenn in den Lüften die imposante Silhouette des „Zeppelin“ sichtbar wird, schreien die Männer „Hurra!“, die Frauen winken mit den Taschentüchern und die Jungen, die hinter ihm dreinlaufen, rennen in die Beine der Gaffenden. Überall Händler mit Zeppelin-Andenten. Die Auslagen sind voller Zeppelins. Die Musikanten verkaufen den Zeppelin-Walzer, die Zeppelin-Hymne, den Tschupka usw. Die Partügeschäfte halten Seife in Zigarrenform fest, die Konditoren bieten ihre Zeppelin-Schachteln und Zeppelin-Eis, die Weißzeuggeschäfte türmen Taschentücher, Servietten, Schürzen auf, auf die das Zeppelinbild gestiftet wurde; die Weibkörper haben die Zeppelinform — ich finde kein Ende! Und kein Mißklang nirgends. Warum dieser Wahnsinn? Weil der Graf alles groß sah, weil dieser Lenkbare gewiß schön, imposanter ist, als alle anderen. Ob er fährt oder nicht fährt, daran liegt ihnen wenig: Das Kriegsschiff, das Bildnis der Kraft ist, das sie alle lieben.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 24. Sept. Der hiesige Rheinhafen-Schiffsverkehr gestaltete sich in der Zeit vom 18.—20. September folgendermaßen. Angelommen sind 6 Schiffe mit Kohlen, Koks, 2 Schiffe mit Stützgut und je ein Schiff mit Holz, Eisenzeug, Eisen, leer und Leinwand. Abgegangen sind 7 Schiffe leer, je ein Schiff mit Mehl, Stützgut und Spiritus.

Mannheimer Tabakbericht. Der Einkauf hat wieder ein lebhafteres Tempo angenommen und das badische Oberland ist jetzt vollständig ausverkauft. Es erzielten Ertragslisten die auf 39—40 M. von den Händlern taxiert worden waren, zuletzt noch 42—43 M. Auch die Westfälische Gegend ist bis auf den Ort Wimpfen vollständig geräumt; die Pfälzer dieses Ortes stellen noch sehr hohe Forderungen, daß sich die Händler von diesem Orte fernhalten. In der Brührauer und Breitenener Gegend wurden Delmsheim zu 41—42 M., Seidelsheim zu 40—41 M. rasch verkauft. Wödingen erzielte 40 M. ebenso Böblingen, wiewohl letzterer Ort ein wenig durch Frost gelitten hat. Ebd. 23. Sept.

Radolfzell, 22. Sept. Der Zentralzuchtverein in Radolfzell, eine alljährlich wiederkehrende und in Züchterkreisen weitbekannte Veranstaltung des oberbadischen Zuchtverbandes, fand hier bei prächtigem Herbstwetter am 20. und 21. September statt. Die Gesamtzufuhr belief sich auf 829 Zuchttiere, nämlich 377 Färren, 430 Rinder und Kalbinnen und 22 Kühe. Der Handel war zwar etwas weniger lebhaft als im Vorjahre, befriedigte aber immerhin noch. Im ganzen wurden 463 Tiere, gleich 56 Prozent der Zufuhr, verkauft und zwar 218 Färren, 240 Rinder und Kalbinnen und 5 Kühe. Die Käufer des Zuchtviehs kamen aus Baden, Württemberg, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen, Sachsen, Hohenzollern, Rheinland, Hannover, Ostpreußen, Oesterreich und der Schweiz. Die Preise schwankten bei den Färren je nach Alter und Qualität zwischen 200 bis 520 — 1450 Mark; Jungrinder galten 220—350 Mark, Kalbinnen 490—1250 Mark; und Kühe 460—680 Mark. Der Durchschnittserlös pro Tierhaupt stellte sich demnach auf 486 Mark (im Vorjahre 473,3 Mark).

Der Saatenstand des deutschen Reiches.

Berlin, 23. Sept. (Tel.) Nach dem „Reichsanzeiger“ war der Saatenstand des Reiches Mitte September (wobei 2 gut, 3 mittel bedeutet) Kartoffeln 2,5 (Vorjahr 2,6), Alee 2,8 (2,6), Luzerne 2,5 (2,4), Bewässerungswiesen 2,3 (2,2), andere Wiesen 2,7 (2,7). Unter den Bemerkungen heißt es: Die Getreideernte war bei der Berichtabgabe im großen ganzen gut ergebracht; die Herbstbestellung ist vielfach noch nicht weit fortgeschritten. Die Kartoffelernte liefert nicht durchweg befriedigende Erträge, die Anollen sind vielfach klein geblieben und fast durchgängig durch die naße Witterung der letzten Wochen angegriffen. Aus den meisten Staaten wird stellenweise über beginnende Fäulnis der Kartoffeln berichtet. Alee und Luzerne lieferten bei dem letzten Schnitt im allgemeinen befriedigende Erträge. Der Stand des jungen Alee wird im allgemeinen besser beurteilt als der des vorjährigen Alee. Bei den Wiesen sind die gewonnenen Erträge meist zufriedenstellend, stellenweise aber auch nur mangelhaft.

Briefkasten.

F. B. 21. Die Kindsmutter kann vom Vormundschaftsgericht, zur Namensangebe des Vaters des unehelichen Kindes angehalten werden, Zeugnis braucht sie hierwegen nicht zu geben. Im Uebrigen hat das Vormundschaftsgericht bei Beförderung der Interessen des Mündels von Amtswegen die zur Feststellung der Tatsachen erforderlichen Ermittlungen zu veranlassen und die geeignet scheinenden Beweise aufzunehmen.

A. J. in A.: Der Umfang einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit bestimmt sich, wenn keine bestimmten Anordnungen getroffen sind, nach dem persönlichen Bedürfnis des Berechtigten, seines Haushalts und Geschäfts. Beim Wohnungsrecht ist der Berechtigte auch befugt, seine Familie (Verwandte), sowie die zur standesgemäßen Bedienung und Pflege erforderlichen Personen in die Wohnung aufzunehmen und die den Hausbewohnern gemeinschaftlichen Anlagen und Einrichtungen zu benutzen.

J. B. in L.: Es liegt keine strafbare Handlung und keine falsche Anschuldigung vor. Zur Verbesserung des Familienverhältnisses tragen die Anzeigen nicht bei, ganz abgesehen davon, daß die Staatsanwaltschaft in den genannten Fällen ein Vorgehen ablehnen wird. Es wird gut sein, wenn beide Teile sich ernstlich bemühen, die Streitangelegenheit gütlich aus der Welt zu schaffen und ein vernünftiges Verhältnis herzustellen. Ueber den Verkehr im Elternhaus hat allerdings der Vater zu bestimmen.

B. in L. Man unterscheidet: 1. Gebührenssteuer und 2. Erbschaftsteuer. Im ersteren Falle würde die Steuer von den Erben überhand aufkommen entrichtet; im zweiten Falle: von jedem Erben das Verhältniß. In Ihrem Falle kann bei der Erbschaftsteuer überhaupt keine Steuer zur Erhebung kommen.

A. in Hs. Die Eltern sind nicht verpflichtet, neben dem Unterhalt der Kinder auch deren Schulden zu bezahlen. Reichthümliche Schuldenwesen rechtfertigt nur dann den Antrag auf Entmündigung wegen Verschwendung, wenn festgestellt werden kann, daß der zu Entmündigende: unverhältnismäßige und unnütze Ausgaben macht; und durch seine Lebensweise sich Verarmung kommen würde. Die Entmündigung hat das zuständige Amtsgericht, an dem der zu Entmündigende seinen Wohnort oder Aufenthaltsort hat, auf Antrag einzuleiten, das Verfahren ist nicht öffentlich. Bei einer Jurisdiktion im Erbteil muß dem Kind der Pflichtteil bleiben, dagegen fa in der Erblasser das Pflichtteilrecht durch die Anordnung beschränken, daß nach dem Tode des Kindes dessen gesetzliche Erben sein Erbteil erhalten sollen oder für die Lebenszeit des Kindes ein Testamentvollstrecker das Erbe verwalten soll; vergl. § 2338 BGB. Wenden Sie sich an einen Rechtsanwalt.

Patent. 1. Das Patentamt ist nicht berechtigt, darüber einen Rat zu erteilen, ob eine Erfindung zweckmäßig durch Patent oder durch Gebrauchsmuster geschützt wird. Dies ist vollständig dem Erfinder des Gebrauchsmusters überlassen, der einen diesbezüglichen Antrag beim Patentamt zu stellen hat. 2. Mit der Einreichung der Patentanmeldung ist gleichzeitig eine Gebühr von 20 M. und vor der Erteilung eine weitere Gebühr von 30 M. an das Patentamt zu entrichten. Bei der Einreichung einer Gebrauchsmusteranmeldung ist eine Gebühr von 15 M. an das Patentamt zu zahlen. 3. Die Erteilung eines Patentes hängt davon ab, ob der betr. Gegenstand zurzeit der Anmeldung neu war, d. h. weder in öffentlichen Druckschriften aus dem letzten hundert Jahren bereits veröffentlicht, noch in der Natur bereits in offenkundiger Weise bekannt ist, daß demnach die Benutzung durch andere Sachverständige möglich erscheint. Als öffentliche Druckschriften haben alle im In- oder Auslande erschienenen Erzeugnisse der Buchdruckerpresse, sowie alle anderen durch mechanische oder chemische Mittel bewirkten Vervielfältigungen von Schriften und schriftlichen Darstellungen zu gelten. Die Prüfung auf Neuheit wird vom Patentamt sehr streng durchgeführt und die Erteilung eines Patentes versagt, wenn die Erfindung den vorstehenden Anforderungen nicht entspricht. Die Erteilung des Gebrauchsmusterrechtes erfolgt ohne weiteres, wenn die Unterlagen formell in Ordnung sind. Die Frage, ob das Gebrauchsmuster den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, wird im Streitfalle von den ordentlichen Gerichten entschieden. Es empfiehlt sich bei der Prüfung, ob eine Erfindung zweckmäßig durch Patent oder Gebrauchsmuster geschützt wird, einem erfahrenen Patentanwalt zu Rate zu gehen, der auch mit den vom Patentamt erlassenen Bestimmungen über die Form der Anmeldungen vertraut ist.

50-60% Gasersparnis EGER-Hängelampen. Zwischenzündung mit nur einer Dauerzündflamme. Beste und sparsamste Aussenbeleuchtung für alle Zwecke. Tabelle mit Lampen-typen, Kerzen-stärke, Kosten pro Brennstunde. Auergesellschaft Berlin O. 17.

Möbelindustrie Durmersheim. Inh.: A. Bauer, Schreinermeister, und B. Schorpp, Tapezier und Dekorateur. Um dem verehrl. Publikum Gelegenheit zu bieten, Ihren Möbelbedarf direkt vom Produzenten zu kaufen, haben wir hier, Kohlfraße, beim Staatsbahnhof, ein Ausstellungslokal für komplette, moderne Zimmer- und Kücheneinrichtungen sowie einzelner Möbel errichtet, zu deren Besichtigung wir Interessenten höflich einladen. Durch direkte Einkäufe sämtlicher Rohmaterialien, Verarbeitung mittelst unserer modern eingerichteten Maschinenanlagen sowie persönlicher Mitarbeit sind wir in der Lage, für unsere Möbel bei billigt gestellten Preisen weitestgehende Garantie zu leisten.

Nach auswärts franko Lieferung. Grabdenkmäler. verkaufen wir wegen überfülltem Lager zu jedem annehmbaren Preis. Versand nach allen Orten franko Aufstellung unter langjähriger Garantie. W. Conrad u. H. Fürter Karlsruhe, Grabsteingeschäft, am Friedhof.

Berlangen Sie mein Messer Nr. 5, es ist das beste Messer Karl, Hummel, Karlsruhe, Berderstr. 13. Tel. 1547.

Einzel-Auskünfte. im In- u. Auslande besorgt diskret und gewissenhaft. Auskunft Bürgel Karlsruhe — Kaiserstrasse 100 — Telephon 455.

Turbine Phönix, S. D. R. P. Nutzeffekt 80% auch bei garantiert 80% Rückstau. Zahlreiche Referenzen sowie Kataloge zu Diensten. Schneider Jaquel & Co. Maschinen-Fabrik c. b. h. Strassburg-Königslohe (Els.)

Ungeziefer. jeder Art beseitigt rasch und gründlich unter voller Garantie die Erste Bad. Versicherung geg. Ungeziefer. Direktion: Anton Springer, Karlsruhe, Markgrafenstr. 52. Telephon 2340. Grösste und leistungsfähigste Desinfektions-Anstalt Deutschlands. 12088\*

Privat-Mittagsstisch. können noch einige bessere Herren teilnehmen. So sagt u. Nr. 333704 die Erped. der „Bad. Presse“ 54

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten Gold und Silber. wird zu den höchsten Preisen angekauft. Säbringerstraße 25, Stb. 1. St.

Damen. finden disk. freundl. Aufenthalt bei Frau Böhringer, Privatbedame, Snittlingen bei Bretten.

Größten gesucht. von Fabrik der Kolonialw.-Branche zum Betrieb eines sehr lohnenden Artikels. Angeb. u. F. F. 4639 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Haarausfall! Schinnen und Schuppen beseitigt wie ärztlich in vielen Fällen erprobt, mit Sicherheit Dr. Köthner's Simson-Haarwasser. Radiumhaltiges Kosmetikum. J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin.

Ladeneinrichtung! Eine bereits neue, moderne Ladeneinrichtung, für Kolonialwaren, Drogerien etc. passend, wird äußerst billig abgegeben. Näheres im Auktionsgeschäft Herrenstraße 16 oder Harbstraße 27. Telephon 2291. 13684.22

10% vom Kapital sind durch sofort. Hauskauf zu erzielen. Offerten unter Nr. 12160 an die Erped. der „Bad. Presse“. 15 fertige Diwan. ganz neu, verb. unt. Garantie extra billig verkauft; schöne Stoffdiwans v. 30 M. an, hoch. Kameltischendiwans v. 40 M. an, eleg. Büschdiwans 55 M. (mit 65 M.), nur im Spezialgeschäft R. Köhler Tapezier, Schützenstr. 53, 2. St. 333988.33

Auto. sehr billig zu verkaufen. Dasselbe ist zweigleisig, in sehr gutem Zustand und wäre mit geringen Kosten als Transportwagen herzurichten. Offert. unter 334347 an die Erped. der „Bad. Presse“. 22

Fahrrad. gut erhalten, billig zu verkaufen. 334471 Steinstr. 19, Waldsee. Fahrrad, gebraucht, noch gut erhalten. 12153\* Erbsprinzenstraße 36.

Fahrrad! billig abzugeben. 334512 Durlacherstr. 59, III.

Mostfässer, gebt u. neue in allen Größ. billig! 13235\* Kaiser-Allee 22

Sund zu verkaufen, sehr wachsam und idact, geeignet für Lagerplatz oder groß. Hof. 33449\* Marienstr. 87 2. St. I.

Azetylengasgerz.-Apparat, 13kammig, fast neu, Gartenhaus, ca. 70 m Drahtgeflecht, 1,20, überst preiswert wegen Wegzug zu verkaufen bei 8467a.22 Dr. Löwenstein, Baden-Baden.

Auto. sehr gut erhalten, kaum getragen, zu verkaufen. Zu erf. in der Erped. der „Bad. Presse“ u. Nr. 334329.

Zu verkaufen sind 4 Zimmerstübchen, darunter 1 Ausziehbett. 334459 22 Berderstraße 31, 4. Stod. Gasherd 3 H. neu 30. 6, 1 Planarium m. Springbr. 30. 6 u. vert. 334459 22 Seifengr. 33, im Hof.

Wäschtrommel, billig zu verkaufen 33440.22 Kart-Wilhelmstr. 64, 2. St. II.

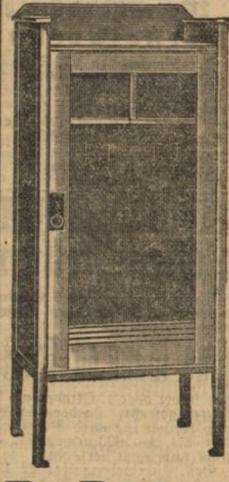
Dachl-Weibchen, sehr schönes Exemplar, zur Zucht sehr gut geeignet, billig abzugeben. 334153 Leffingstraße 45, II.

# Bank- und Wechselgeschäft Wörner & Wehrle

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 2  
zwischen Zirkel und Schlossplatz.  
Umwechslung fremder Geldsorten.  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Ausführung von Börsenordres.  
Annahme von Bareinlagen, offenen und verschlossenen  
Depots. Eröffnung von Konto-Korrent- u. Scheck-  
Konten. Vermittlung von Hypotheken.  
Vertretung 10086  
**der Holland-Amerika-Linie.**

## Wegen überfülltem Lager verkaufe mit grosser Preisermässigung und 5 Prozent Rabatt

12692 nur erstklassige Fabrikate in 11.9



Schlafzimmer mit 2- u. 3-türigen  
Spiegelschränken, worunter sehr  
hübsche neue Entwürfe,  
Speisezimmer in bes. schönen  
gediegenen Stilformen,  
Herrenzimmer dazu passend,  
mit 2- u. 3-türigen Bücherschränken,  
praktischen Schreibtischen u. s. w.  
Salons und Wohnzimmer,  
neue ansprechende Formen,  
Fremdenzimmer u. Küchen.  
Grösstes Lager  
in hübschen Salon-, Bücher- und  
Notenschränken, feinen Rauch-, Tee-,  
Spiel- und Nähstischen u. s. w.  
Zurückgesetzte  
Einrichtungen, einzelne Buffets,  
Kredenzen, Sitzstühle, Stollen-  
schränke, Nürnberger Fauteuils,  
Bücherschränke, Schreibtische  
bes. billig.  
Polstermöbel und Betten  
in nur allerbesten Ausführung.  
Anerkannt reellste Bedienung.

**R. Dewerth, Kaiserstr. 97.**

## Wollen Sie sparen meine Damen?

Um eine bessere Arbeitsverteilung zu erreichen, gewähre ich auf  
alle mir schon jetzt und zwar bis längstens 30. September erteilten  
Aufträge für die Winteraison folgende

- ### Vergünstigungen:
1. Für das Garnieren alter und neuer und das Umarbeiten alter  
Hüte — das ich befandlich als Spezialität betreibe —  
berechne ich nur die halben Preise wie sonst!
  2. Bei Eintauf neuer Formen und aller Zutaten erfolgt das  
Garnieren kostenlos.
  3. Auf die Preise für neue Formen und Zutaten 10 Proz. Rabatt  
in bar. Das Abholen der fertigen Sachen kann natürlich  
beliebig später erfolgen. Die Vergünstigungen werden nur bei  
sofortiger Barzahlung bei Abholung gewährt.

**E. Breidinger, Spezial-Puff-Geschäft, Karlsruhe,**  
Amalienstraße 27. 13291.3.3



Die Firma  
**H. Maurer, Grossh. Hdl.**  
Piano- und Harmonium-  
Magazin  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5  
unterhält in der Preisliste  
von 550—750 Mark  
eine Auswahl Pianinos,  
welche in bezug auf Qualität  
und Preiswürdigkeit unüber-  
troffen sind. 13322.8.2  
Besichtigung meiner Magazine  
ohne Kaufzwang erbeten.

## Tüchtige Händler

erhalten gratis und franco Preisliste und Prospekte über hohen Ge-  
winn bringende und seit 24 Jahren beliebte und eingeführte  
Spezial-Artikel von 8082a.3.3  
**Hermann Jahns, Groß-Lichterfelde-Berlin 6.**

## Aug. Grote & Co.

Frankfurt a. Main  
gegr. 1867

# Grote-Sect

Vertreter:  
**Hch. Brecht,**  
Karlsruhe, Gerwigstrasse 14.

## Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

feine Handlung u. Hobelwerk.  
Gehobelte Pflach-Pine, Red Pine und Nord-Tannen-Fussboden-  
bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 510a  
Versand 44g Motor bayerischer Bretter ab unserem Lager in Hemmingen.



**Red Star Line**  
Königliche Stern-Linie  
Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Kanada**

Auskunft erteilt  
**Rich. Graebener,**  
in Karlsruhe,  
Kaiserstr. 199a, Eing. Walbtr.

## Töchterpensionat Villa Elisa

Stuttgart, 6553a\*  
Hagenbergr. 29. Anmeldungen für  
1. Okt. jetzt erbeten. Spezialfach:  
Feine Umgangsformen — gewählte  
Sprache zu gewandtem fidelem  
Verkehr — Charakterbildung —  
Briefstil — Literatur — Körper-  
pflege in graziöser Anmutsbeweg-  
ungen — Sprachen — Kunst, pünkt-  
liche Haushaltung — praktische  
Handarbeit. — Eigene Langstunde-  
Pensionspreis pr. 4. Jahr 200 M.  
Lehrstunden pr. Monat 20 M.  
Geil. Anmeldeb. an: Landhaus  
St. Joseph-Pad-Niederma a. N.  
Sommer-Villa des Pensionates.

## AKRA



Bekannt  
Bewährt  
in der  
ganzen  
Welt  
Unverricht  
in Quarz  
Material  
und  
Leistung.  
Tausende von  
Zeugnissen.  
**Kippdämpfer**  
Unverwundlich haltbar.  
Kylhäuserhütte  
Karlsruhe-Rheinhafen 843.

## Kornbranntwein

Nach § 107 des neuen Brenn-  
weinsteuergesetzes darf nur solcher  
Brennwein als  
**Kornbranntwein**  
verkauft werden, der ausschließlich  
aus Roggen, Weizen, Buchweizen,  
Hafer oder Gerste hergestellt ist.  
Solche Ware ist in bester Qualität  
zu beziehen aus der  
**Kornbrennerei**  
**A. J. Jakob,**  
Ottersweier i. Bad.  
Beste Bezugsquelle für Wieder-  
verkäufer. 8456a.2

## Futter- u. Streuartikel

Hafer, Haferstroh, Hädel,  
Heu, Stroh, Melastori-  
mehl, Hasermelasse,  
Weizen, Gerste, Mais,  
Maisstroh, Futtermehl,  
Ameisen, Delfinaen, Malz-  
keime, Trockenhefe, Glu-  
cosein, Maisena-Futter,  
Hühnerfutter, Gemischt, Spe-  
zial-Gemischtfutter, Fisch-  
mehl, Knochenmehl, Fleisch-  
füttermehl, Futtermehl,  
Brodweiss, Hundeluchen,  
Vogelfutter, Eyren, Holz-  
wolle, Kugwolle, Tor, null,  
Torfaren, Aussdünger aller  
Art, Saatfrüchte u. s. w.  
Liefert billigst alles en gros  
und en detail 9445\*

**Karl Baumann, Karlsruhe,**  
Akademiestr. 20.

## 600 Zentner feine Speisekartoffeln

(Silesia) haben zu verkaufen.  
Strasser & Federbusch,  
8851a.2.2 Bruchsal.

## J. G. Steinwarz

Ingenieurbureau und Zentralwerkstätte  
für gesundheitstechn. Anlagen

Karlsruhe Teleph. 2641.  
Weinbronnerstr. 50. Teleph. 2641.  
Filialbureau: Pforzheim, Telephon 195. Vertreter: München, Saarbrücken.

- Abt. 1 Zentralheizungen jeden Systems, Luftheizungen,  
Fernheizwerke, Gewächshausheizungen, Ver-  
besserung alter Heizungsanlagen. Garantiert  
sparsamer Betrieb, rationelle Brennstoff-  
Ausnutzung.
- Abt. 2 Bäder- u. Klosettanlagen, Desinfektions-, Warm-  
wasserbereitungs-, Dampf-Wasch- u. Kochküchen-  
Einrichtungen. Apparatebau, Trockenschränke  
und Trockenanlagen für jeden Betrieb.
- Abt. 3 Staubsauganlagen jeden Umfanges. Eigene Staub-  
saugmaschine steht mietsweise zur Verfügung.  
Lohnweise Reinigung ganzer Häuser und einzelner  
Wohnungen. 7180
- Beste Referenzen. Geschultes Monteurpersonal.  
Projekte und Kostenanschläge,  
sowie Ingenieurbesuch kostenlos.  
Eigene Werkstätte. — Autogener Schweißapparat.  
Nach auswärts Vertreter gesucht.

## Natürliches Arsen Eisen Wasser RONCEGNO

das stärkste in Arsenik 2201a  
Erfolgreichst bei: **Blutarmut - Haut - Nerven-  
Frauen** Leiden ärztlich empfohlen. — **Hauscuren**  
(Trinkcuren) überall erhältlich.

## Vor Inkrafttreten der neuen Steuern

am 1. Oktober gewähren wir unserer werthen Kund-  
schaft auf  
**fämtliche**

## Spirituosen

mit:  
**Liköre, Cognac, Rum,  
echter Nordhäuser  
Anfezbranntwein**  
usw. usw.

**10% Rabatt 10%**

auf unsere alten billigen Preise.  
Ferner empfehlen wir Deckung Ihres  
Bedarfes in

## Feuerzeug

Sicherheitszündhölzer — sog. Schweden

**10 Paket 1.30**

**3 Paket 40**

Mit dem 1. Oktober kostet jedes Paket  
**15, Steuer extra.**

## Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. 13628.3.3  
in den bekanntesten Verkaufsstellen.

## Zur Niederkunft

finden Damen distr. Aufenthalt bei  
südd. Frauenarzt. Prospekt unt.  
F. D. 1000 d. d. Expedition der  
Berliner Tageblatt. 1118a\*

## Für Vereine!

Preise und  
Chrengeschenke  
in grösster Auswahl und  
jeder Preislage.  
**Wohlschlegel**  
Kaisersstr. 173  
Luxus-Leder-Holz- und  
Haushaltungsartikel.

## Billige Defen.

Eine große Partie  
irische Dauerbrand-Defen  
werden, um das Lager zu räumen,  
zu jedem annehmbaren Preise ab-  
gegeben, so lange Vorrat. 13408.4.2  
**Ernst Marx,**  
Herb., Dien- u. Haushaltungs-  
geschäft, Luisenstr. 45.

## Kinderwagen



enorm  
billig  
empfehlen

## A. Jörg, Korbwaren- Industrie

Karlsruhe, Kaiserplatz.  
Kataloge gratis. Versand franco.  
5911 Telephon 2241.

## Strong reell! Billige Preise!

## Bettfedern

pr. Pfund Mk. 0.80, 1.10, 1.35,  
Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25,  
Daunen 3-4, 3.75, 4.50.  
**Visuna-Federn** gesetzl.  
gesch.  
Spezialität Silberweiss  
Mk. 2.50, 3-4, 3.50, 4- per Pfund.  
Fertige Betten-Bettstoffe  
Bettdecken — Bettvorlagen  
Preislisten und Proben frei. Bei  
Federnproben Angabe d. Preislage.  
Versand gegen Nachnahme.  
**C. A. Dürr, Baden-Laden**  
3662a

## Tapeten!

Für  
Hausbesitzer  
**25% Rabatt.**  
Verlangen Sie kosten-  
los  
Karte I-bis 65 Pfg.  
Karte II über 65 Pfg.  
**Ringreife Tapeten-  
industrie**  
**C. Kupsch,**  
Frankfurt a. M.

## Most - Aepfel

beste u. billigste Bezugs-  
quelle 8465a  
**Mathias Wallenborn**  
Obsthandlung,  
Strassburg i. Els.,  
Gr. Rennstraße 1.

## Pfläzer Zwiebeln u. Rotkraut

offert prima Ware per Str.  
3.50 M. mit Sad 8047a.3.3  
**Ph. Benz, Ottersheim, Tel. 64.**  
Amt Kitzheim (Pfalz).

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft  
Ablerstr. 28, Querbau 2. St.,  
gegenüb. d. Herberge z. Heimath.  
13632\*

Die Sicherung der Bauforderungen.

Karlsruhe, 23. Sept. Der Ausschuss der gewerblichen Vereinigungen des Bauhandwerks hatte gestern nachmittag in den Saal III Schrempf eine öffentliche Versammlung einberufen, um zu dem Reichsgesetz zur Sicherung der Bauforderungen Stellung zu nehmen. Das Reichsgesetz ist bekanntlich zum Teil bereits am 21. Juni d. J. in Kraft getreten und der erste Teil desselben, die allgemeinen Sicherungsmaßnahmen betreffend, wird schon heute allgemein angewendet. Der Hauptteil des Gesetzes jedoch, die sogenannte „dingliche Sicherung der Bauforderungen“ tritt in den einzelnen Bundesstaaten jeweils erst dann in Kraft, wenn die Landesherren dieser Bundesstaaten dies verordnen. Die Verordnung kann dadurch erreicht werden, daß die zuständigen gewerblichen Vereinigungen einen diesbezüglichen Antrag stellen. Selbstverständlich hat das Bauhandwerk das größte Interesse daran, ob das Gesetz richtig zur Durchführung kommt oder nicht. Der Zweck der gestrigen Versammlung lag daher darin, alle Interessenten mit dem Gesetze bekannt zu machen. Und diese nicht leichte Aufgabe hatte Herr Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas übernommen, der, nachdem Herr Architekt Karl Weiler die Versammlung eröffnet und die Anwesenden begrüßt hatte, in einem ausführlichen Referat das Gesetz selbst, sowie die Bedeutung desselben für das Baugewerbe klarlegte.

Der Redner ging zunächst auf die frühere Lehre von der völligen wirtschaftlichen Freiheit zurück, die sich jedoch im Laufe der Zeiten dahin wandelte, daß es Aufgabe und Pflicht des Staates sei, da, wo notwendig, auch mit Gesetzen einzugreifen in das wirtschaftliche Leben des Volkes. Im Bauhandwerk habe noch bis vor kurzem völlige wirtschaftliche Freiheit geherrscht; dieser Zustand habe aber zu ungeheuren Verlusten geführt, da außerordentlich viele unsichere und unsolide Elemente in diesen Beruf hineingedrängt wurden, denen richtige Kalkulation und solides Geschäftsgedächtnis teils gewollt ferne lag, teils auch unmöglich war. Als die Proteste über die gefürchtete Schuldenlast immer größer wurden, habe man sich endlich entschlossen, Änderungen zu schaffen. Freilich habe die Aufstellung des Gesetzes recht geraume Zeit, nämlich die Zeit von 1891 bis 1909 in Anspruch genommen. Dafür könne man, — wenigstens vom juristischen Standpunkt aus — sagen, daß das Gesetz eine recht glückliche und seine Konstruktion sei, von der man sich das Beste erwarten dürfe. Wie es sich in der Praxis bewähre, müsse man erst abwarten. Das Gesetz wolle einen Ausgleich schaffen zwischen dem Hypothekenrecht und den begründeten Forderungen der Bauhandwerker. Es bestimmt in seinem ersten Teile zunächst, daß derjenige, der Baugeld aufnimmt, ein sog. Baubuch für jeden Neubau zu führen hat, weiter, daß bei Neubauten der Bauleiter verpflichtet ist, an sichtbarer Stelle des Baues den Namen des Baueigentümers oder Bauunternehmers anzubringen. Der zweite Teil des Gesetzes handle von der „dinglichen Sicherung der Bauforderungen“. Wenn man ein Drittel der voraussichtlichen Baukosten in Geld oder Wertpapieren hinterlegt, dann finden alle Bestimmungen des Gesetzes keine Anwendung. Der Fiskus, die Gemeinden, der Landesherr etc. seien wohl von der Hinterlegung dieses Drittels der Baukosten befreit, aber sie haften mit ihrem Vermögen für Verbindlichkeiten, falls sie den Bau an Unternehmer weitergeben. Weiter bestimmt das Gesetz: bevor der Bauvermerk nicht in das Grundbuch eingetragen ist, darf die Baugeldzahlung nicht erteilt werden. Der Bauvermerk aber hat den Zweck, den Bauleistungen ein hypothekarisches Recht auf den Baugrund zu geben. Darum darf die Baugeldzahlung auch nicht erteilt werden, wenn der Bauplatz zu mehr als 1/3 seines realen Wertes hypothekarisch belastet ist. Sollte der Bauplatz zu mehr als 1/3 belastet sein, so hat der Bauunternehmer 1/3 des Wertes des Bauplatzes als Differenzkaution zu hinterlegen. Ein Recht auf diese Differenzkaution bezw. auf 1/3 des Wertes des Baugrundstückes haben die Bauleistenden, die Bauhandwerker, die Bauarbeiter und diejenigen, die die Verträge mit dem Eigentümer oder mit dem Bauherrn abgeschlossen haben. Wenn ein Eigentümer durch einen Unternehmer bauen läßt und der Unternehmer ist nachher zahlungsunfähig, ist der Eigentümer verpflichtet, für die Verbindlichkeiten aufzukommen, sofern er nicht einwandfrei nachweisen kann, daß er nicht gewußt hat, daß der Bauunternehmer zahlungsunfähig ist. Eine besondere Bestimmung trifft das Gesetz bezüglich der Baugeldhypothek. Derjenige, der Baugeld hergibt, kann sich eine Baugeldhypothek auf das Grundstück im Grundbuch eintragen lassen. Soweit alsdann aus diesem Baugeld Forderungen an Baugläubiger ausgezahlt werden, rückt die Baugeldhypothek von selbst vor die Stelle, an der die Forderungen der Bauhandwerker durch den Bauvermerk gesichert sind. — Der Referent ist der Ansicht, daß das Gesetz bedeutende Besserung in die Verhältnisse im Baumeien bringen werde und daß sich seine Einführung auch in Karlsruhe sehr empfehle. (Lebh. Beifall.)

Der Vorsitzende Herr Architekt Weiler dankte dem Referenten in herzlichen Worten für seinen überaus klar gehaltenen Vortrag und forderte sodann zur Diskussion auf. In dieser sprach zunächst Herr Architekt Jünker, der einige Anfragen bezügl. des Bauhoffenamtes, bezügl. der indirekten Bauhandwerker usw. an den Referenten richtete und dann bezügl. des 2. Teiles des Gesetzes die Befürchtung aussprach, daß unter demselben die Bautätigkeit in Karlsruhe leiden werde. Er schlug vor, die Banken zu ersuchen, diesen Teil des Gesetzes in der Praxis zu erproben und erst dann, wenn sich die einzelnen Teile des Gesetzes bewähren, den Landesherren zu ersuchen, dem Gesetze seine Zustimmung zu geben. — Herr Malermeister Karl Lacroix hält die Bestimmungen des Gesetzes für sehr beachtens- und einführungs-wert. Er trat für eine Befürwortung des Gesetzes bei der großh. Regierung ein und betonte, daß man eventuell, wenn sich das Gesetz in der Praxis nicht bewähre, in 1 bis 2 Jahren an die Regierung bezügl. Wieder-aufhebung des Gesetzes, die zulässig sei, herantreten könne. — Herr Reallehrer Bergmann warnte davor, den zweiten Teil des Gesetzes einzuführen. Das Gesetz werde in der Praxis dazu führen, daß man den tüchtigen, aber nicht kapitalkräftigen Bauunternehmern die Erlöse unterbinde. Es werde künftighin teurer gebaut werden und dies werde sich dann in einer Steigerung der Mietpreise bemerkbar machen. — Herr Zimmermeister Oberle stellte einige Anfragen an den Referenten bezügl. der Sicherung derjenigen Bauleistenden, die durch das Gesetz ein Drittel des Baugeldes nicht befriedigt würden. Herr R.-A. Dr. J. Kraher regte an, man möge auch an die anderen Kommunen herantreten, damit das Gesetz gleichzeitig in allen mittleren Städten und in den Städten der Städteordnung Einführung finde. Es könnten dann überall gleichzeitig Erfahrungen gesammelt werden, was von außerordentlicher Bedeutung für die praktische Bewertung des Gesetzes sei. — Herr Gipsermeister Altmendinger beantragt, daß die Versammlung eine Resolution zugunsten der Einführung des Gesetzes fassen möge. — Herr Blednermeister Weig sprach gleichfalls für die Einführung des ganzen Gesetzes. Der erste Teil desselben sei wertlos, wenn nicht auch der zweite Teil desselben in Kraft trete.

Die Versammlung nahm sodann mit überwältigender Mehrheit (alle gegen 7 Stimmen) folgende Resolution an: „Die am 24. September 1909 in Karlsruhe tagende Versammlung ersucht die großh. Regierung, dahin zu wirken, daß der zweite Teil der Gesetzgebung zur Sicherung der Bauforderungen, die sogen. „dingliche Sicherung“, für Karlsruhe durch Verordnung eingeführt wird.“

Nach einem kurzen Schlusswort des Referenten wurde die sehr stark besuchte Versammlung alsdann vom Vorsitzenden geschlossen.

Erledigte Stellen für Militärwärter.

Strassenwärter auf sofort nach Warmbach oder Nollingen, Amtsbezirk Lörzach bezw. Sädingen, Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut, Straße Nr. 2, Landstraße Nr. 47, Probezeit für Militärwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre, Anstellung auf Kündigung, Hilfsarbeitervergütung 136 M., für 1 Kubikmeter Schottereinlegen 45 M., Nebenbezüge 16 M., Anfangsvergütung 720 M., Höchstdenken 340 M. (je einschl. 18 M. Grasnutzen).

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 23. Sept. Der Untersuchungsrichter I des R. Landgerichts Stuttgart führt zurzeit eine Voruntersuchung gegen den vielfach wegen Diebstahls mit Zuchthaus vorbestraften, ledigen 42 Jahre alten Gürtler Paul Göhelt von Niederplanitz bei Zwidau, welcher sich in einem an die R. Staatsanwaltschaft Stuttgart gerichteten Schreiben freiwillig zweier Diebstähle und eines Raubmordes beschuldigt hat. Die Erhebungen bezüglich der Diebstähle haben die Richtigkeit der Selbstanzeige ergeben, bezüglich des Raubmordes verweigert Göhelt jedoch jede weitere Aussage. Nach seiner früheren Schilderung hat er Ende Juli 1903 mehrere Kilometer von Stuttgart entfernt auf der Landstraße einen fremden, vermutlich aus England stammenden Radfahrer erschlagen und dessen Briefschaften geraubt. Nach Entnehmen des Geldes will er den Toten in einen in der Nähe befindlichen Teich geworfen und vorläufig verborgen haben. Göhelt ist dann nach seinen Angaben mit dem Fahrrad des Getöteten nach Stuttgart gefahren und abends mit einem Spaten versehen an den Tator zurückgekehrt, hat den Toten an einer „abgelegenen Stelle“ vergraben, über-

nachteile in Stuttgart, fuhr am anderen Tage nach Rbin, wofelbst er das Fahrrad um 60 Mark an einen Reisenden verkaufte. Wer in der Lage ist, Angaben zur Erforschung des Sachverhalts zu machen, möge hiervon den Untersuchungsrichter in Kenntnis setzen.

St. Ingbert, 23. Sept. Der Schmelzarbeiter Joh. Mootsch kam in angetrunkenem Zustande nach Hause, wobei er das Lied sang: „Morgenrot, leuchtet mir zum frühen Tod.“ In seiner Trunkenheit fiel er die Kellertreppe herab und blieb tot liegen.

Mühlhausen, 23. Sept. Die bekannte Firma Brown Boverie u. Co., hat durch den Ingenieur Zander ein Konzeptionsgefeud für ein neues Rhein-Kraftwerk eingereicht. Das Werk soll bei Homburg unterhalb Hünningen errichtet werden und soll etwa 16 Millionen Mark kosten.



Gesichtsanschläge Obermeyer's Herba-Seife. Befestigt mit überreichem Erfolg. In hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pf. u. 1 Mk.

Auf Kredit

Möbel

einzelne Stücke, wie:

Betten, Schränke, Tische, Stühle, Vertikos, Trümeaux, Diwans, Buffets, Schreibtische,

sowie

komplette Zimmer- u. Wohnungs-

Einrichtungen jeder Preislage in grösster Auswahl vorrätig.

Gediegene Qualitäten

Billigste Preise

Denkbar bequemste Zahlungsbedingungen.

Konfektion

Herren-Anzüge und -Paletots, Loden - Joppen und Capes

überraschend schöne Auswahl in guten Qualitäten. Anzahlung schon von 5 Mk. an.

Knaben- u. Mädchen-Konfektion.

Damen-Garderobe

Damen-Mäntel, Jacketts, Capes, Damen-Kostüme, Blusen, Röcke,

Pelze,

Portieren, Teppiche, Gardinen etc.

Stets Eintreffen von Neuheiten.

Ich biete die

grössten Vorteile in jeder Beziehung

durch die bekannte

Kleine Anzahlung und bequeme Abzahlung

durch

17204

weitgehendste Koulanz und streng reelle Bedienung.

Kredithaus Ittmann

Karlsruhe, Lammstrasse 6.

Glühlampensteuer!

Offerierte vor Inkrafttreten der Glühlampensteuer (1. Oktober ds. Js.) elektrische Glühlampen, solange Vorrat reicht, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

13824.21

Adolf Fütterer

Akademiestrasse 23.

Pferde Versteigerung.

Am Mittwoch den 29. September d. Js., vormittags 10 Uhr, werden auf dem Kasernenhofe ca. 40-50 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 13798. Telegraphen-Bataillon Nr. 4 Karlsruhe.

Matratzengüter Versteigerung.

Am Montag den 27. September d. Js., vormittags 9 Uhr, wird auf dem Kasernenhofe des Bataillons der Matratzengüter aus den Stellungen von 120 Pferden öffentlich gegen Barzahlung versteigert. 13760. Telegraphen-Bataillon Nr. 4 Karlsruhe.

Stellen finden Lebensstellung.

Für ein gut gehendes Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft wird ein zuverlässiger jung. Mann od. Fräulein per sofort oder 1. Oktober als Verkäufer gesucht. Da der Chef meist auf Reisen ist, wird Beteiligung mit 20-5000 gewünscht, aber nicht unbedingt verlangt. 22. Gesch. Anerbieten unter Nr. 13755 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiger, branchenfremder junger Mann,

wird für kleinere Touren von einer Weinhandlung gesucht. Schriftl. Offert. mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 8498a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Für feines Spezial-Geschäft wird

tüchtiges Fräulein aus guter Familie und besten Umgangsformen für sofort als Verkäuferin und Kontoristin gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 13773 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

Jüngere Verkäuferin 13592 und 3.3 Lehrling gesucht. L. Wohlschlegel, Kaiserstr. 173, Luxuswaren, Lederwaren, Haushaltsartikel.

1. 1. Saalkellner, 1. Hotelhausburche, 1. 1. Koch, 18828, 1. 1. Zwißbische, 2. 1. Buffetmädchen, 2. 1. Hotelzimmermädchen, 2. 1. Weißbühnen, 1. 1. Kantinenschm., 1. 40 per Monat, und mehrere Küchenmädchen suche per 1. Okt. J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 40. Telefon 1534.

Lehrstelle offen!

In meinem Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäfte ist auf sofort für einen jungen Mann achtborer Eltern bei freier Station Lehrstelle offen. 13199.3.3 W. Erb, am Sidelplatz, Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch!

Ein der Schule entlassener Junge wird auf ein Anwaltsbüro gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf mit. Nr. 13873 a. die Exped. d. „Bad. Presse“.

Ein Junge,

13507 3.3 der Lust hat, Gärtnerei z. erlernen, kann sogl. oder später eintreten bei G. Hummel & Sohn, Karlsruhe, Kaiserallee Nr. 93.

Lehrlings-Gesuch!

Ein Junge kann das Bäckereihandwerk unter günst. Bedingungen erlernen u. sof. eintret. 134161.2.2 Ludwig Pfrommer, Bäckeri, Karlsruhe, Bernhardtstr. 4.

Die Neuheiten für die Herbst-Saison in

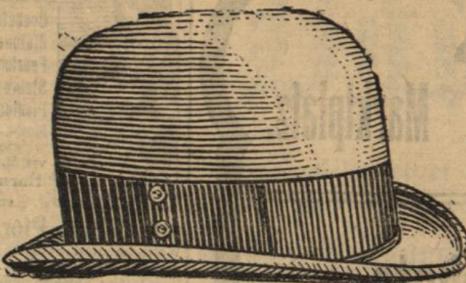
# Herren-Hüten

sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.  
Nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

## Gustav Nagel Nachfolger

Größtes Spezialhaus in Herren-Hüten 18792

116 Kaiserstrasse 116.



### Wer Stellung sucht,

verl. die „Deutsche Bahnanstalt“, Ehlingen 76. 5637a\*  
**Gesucht** 2.1  
junger, etwas bemittelter Mann zur Ausbildung in Massage und Gedeftsch. Veralt. Prüfung. G. feste Anstellung in Sanatorium. Welt. Massage-Institut Giesberg, Baden-Baden, Sophienstr. 22, II.  
Gesucht auf den 1. Oktober ein  
**Dienstmädchen** 18829.2.1  
für alle häuslichen Arbeiten, zu zwei Personen.  
Sonntagsplatz 2, parterre. 13439.3.3

### Ordnentliches Mädchen

für kleinen Haushalt gesucht.  
1884666 Waldstr. 35, 3. Stod.  
Jüngeres Mädchen zur Wirtsch. im Haushalt u. zu Kindern gesucht. W. zu erst. Schillerstr. 39, II. V.  
Gesucht auf den 1. Oktober ein  
später ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.  
1884422 Bismarckstr. 29, III.  
Einfaches, christliches Mädchen, für kleinen Haushalt gesucht.  
1884567 Kaiserstr. 83, IV.  
Jüngeres Mädchen findet gute Stelle auf 1. Okt. od. spät. 1884626 Schillerstr. 23, im Laden.  
Auf 1. Oktober anständiges, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, tagsüber gesucht. Zu erst. Maiterstr. 98, I. Lad. 1884553

### Monatsfrau gesucht.

Wegen Erkrankung der jetzigen wird eine tüchtige, mütterliche Frau für einige Stunden vor- und nachmittags gesucht.  
188112  
Werderstr. 87, parterre.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Junger Mann

mit guter Schulbildung, sucht Gehilfenstelle in einem Büro. Spricht u. schreibt perfekt französisch und kennt einfache u. doppelte Buchführung. Referenzen stehen zu Diensten. G. Müller, St. Lubwig i. Eh. 6 Burgfelderstr. 8439a

### Fräulein,

der deutschen, englischen und französischen Sprache mächtig, in stenographischer, Maschinenschreiben und Stenographie bewandert, sucht diesbezügliche Stellung. In Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1884588 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

### Kolonialwaren.

18jähr. (kaufmännisch) Fräul. sucht, geht auf Ia. Zeugn. andern. Engagement. Offert. unt. 1884605 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Fräulein, perfekte Büglerin

für kleine Herren- u. Damenwäsche, sucht bestmögliche Stelle bei Privatwäscherin oder kleinem Geschäft. Offerten erbeten unter C. 8. 13, Hauptpostamt. 1884646

### Fräulein,

aus guter Familie, fäh. 22 J. sucht Stellung als Garbierin. Französi. Piano, alle Handarbeiten, fröhlich. Beste Referenzen. Offert. an G. Schweiger, Architekt, Gartenstr. 68, II. 13544

### Stelle als Stütze,

eine christliche, erfahrene Frau sucht bis 1. Okt. Monatsstelle für Vormittags. 1884499  
Näheres Scheffelstr. 59, V.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Erbsprinzenstr. 24.

Schöne 6 Zimmerwohnung samt Zubehör in 3. Stod per 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre, Bureau. 11588\*

### Wohnung zu verm.

von 6 und 8 Zimmern. Zu erfragen Montags 10-11, Herrenstr. 15, III., sonst Zentralbureau. 12983a

### 5 Zimmer-Wohnungen.

Poststr. 3 (Südweststadt). Neubau, ist per 1. Oktober, im 2. u. 3. Stod, je eine schöne Wohnung mit Bad, Erker, Terrasse etc. zu vermieten; moderne praktische Einrichtung. Zu erfragen Hauptpostamtstr. 9, 2. St. 10919\*

### Bierzimmerwohnung

in 3. Stod ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. 18274.3.3  
Gartenstr. 8.

### 3 od. 4 Zimmerwohnung

mit Küche und Zubehör ist per sofort zu vermieten. 18832  
Kaiserstr. 86, im Laden.

### 3 Zimmerwohnung

schön, modern eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 59, V. 13869\*

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

### Zu vermieten:

Zu vermieten auf sofort bezug. 1. Okt. od. 1. April eine gutgehende  
**Bäckerei mit Wohnung,** erstklassig, Kuchenhofen u. vollständig. Einrichtung der Zeitzeit entp. Billig. Kreis. Röh. bei 8517a.3.2  
Dern. Straß. Kolonialwaren-Handl., Baden-Baden, Weinbergstr. 33.  
Wegen Verlegung ist das **Familienhaus** Bismarckstr. 19 auf 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Autogarage u. Garten vorhanden. 18612  
Nab. Weinbrennerstr. 2, Bureau, oder bei Herrn Kornsand.

**Ettlingen.**  
Schöllbrunnstr. 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Manufaktur, 2 Kellern, Veranda, Gartenanteil nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 18897.3.2  
Zu erfragen bei  
**P. Heberling, Karlsruhe,**  
Göthestr. 37. Telefon 2325.

Auf 1. Oktober 1909 ist in der Gartenstraße, Nähe der Dirschstr., in feinem, ruhigem Hause ein elegantes Zimmer mit Frühstück, ev. mit Salonbenutzung, an einen **soliden Herrn** abzugeben. Interessenten wollen sich unter Nr. 189068 an die Expedition der „Bad. Presse“ wenden. 4.3

### Wohn- u. Schlafzimmer

gut möbliert, nächste Nähe Markt- und Hauptstr. zu vermieten. 1834767  
Kreuzstr. 18, 2. Trepp.

### Möbl. Zimmer

mit Pension in feinem Hause per sofort zu vermieten.  
Viktoriastr. Nr. 18, 2. St. (Weststadt). 183906.3.3

### Möblierte Zimmer

find zu vermieten. 18744.3.2  
Dirschstr. 31.

### 2 Zimmer,

schön, neu möbliert, sind sofort od. bis 1. Okt. an nur **solide Herrn** zu vermieten. 183592.2.2  
Amalienstr. 5, 2. Stod.

### Schön möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. 18322\*  
Näheres Kreuzstr. 87, parterre oder eine Treppe hoch.

### Einfach möbliertes Zimmer

ist anständigen Arbeiter zu vermieten, sofort oder später. Nab. Kreuzstr. 36, V. Röh. 1834555

### Abendstr. 18, Stb. 2. St., ist ein möbl. Zimmer sofort od. 1. Okt. billig zu vermieten. 1834620

### Abendstr. 14, 2 Trepp., schön möbl. Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 1834938

### Abendstr. 16, II., ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten. 1834308

### Abendstr. 65, 3. St. ist großes möbl. Zimmer (nach hinten gelegen) an zwei **solide Herrn** für 1. Okt. zu vermieten. 184231.2.2

### Amalienstr. 20, III., ist ein freundlich, möbl. Zimmer billig auf 1. Oktober zu verm. 1833575

### Amalienstr. 81, V. (Kaiserplatz) ist ein schönes Zimmer m. freier Aussicht bill. zu verm. 1834501

### Gartenstr. 58, 4. Stod, links, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 1834663

# Carl Schöpf Marktplatz.

== Auf alle Artikel ==  
Rabattmarken.

Angesichts der kaum be-  
achtenswerten Mode-  
verschiebung kann nur ge-  
raten werden, von diesem  
Angebot ausgiebigsten Ge-  
brauch zu machen.

Meine Schaufenster  
orientieren genau über  
billige Preise.

Unter den Kostümen,  
Kleidern, Frauenpale-  
tots, Jaquettes etc. be-  
finden sich sehr wertvolle  
Stücke.

Keine Auswahlen.  
Kein Umtausch.  
Verkauf nur gegen bar.

Ich habe fast die ganzen  
Bestände aus letztem Winter  
zu einzelnen

Kleidern  
Kinder-Kleidern  
und  
Blusen

zusammengeschnitten, um  
während der ganzen bevor-  
stehenden Saison nur

== neue Ware ==  
zum Verkauf bringen  
zu können.

## Hervorragend billige Angebote

in

# Damen- und Kinder-Konfektion

aus letzten Saisons. Nur so lange Vorrat.

Uebergangs-Paletots	M.	3.50	6.90	12.—	19.—	25.—
Regen-Paletots	M.	3.90	6.50	9.75	15.—	21.—
Schwarze Jaquettes	M.	4.90	8.50	12.—	19.—	23.—
Astrachan-Jaquettes	M.	5.75	9.—	14.50	21.—	26.—
Frauen-Paletots	M.	10.50	15.—	26.—	34.—	42.—
Farbige Tuchmäntel	M.	12.50	18.—	26.—	32.—	45.—
Kostüme	M.	9.75	16.—	25.—	38.—	49.—
Tailienkleider	M.	13.—	24.—	36.—	44.—	58.—
Kostüm-Röcke	M.	3.90	7.—	12.—	17.50	24.—
Sport-Röcke	M.	1.95	3.50	6.20	9.50	14.50
Blusen in	B'wolle	M.	—85	1.50	2.90	3.50 4.75
	Wolle	M.	3.50	5.30	7.50	10.75 16.—
	Seide	M.	6.75	12.—	18.—	24.— 32.—
Morgen-Röcke	M.	2.95	6.50	9.—	14.50	21.—
Unter-Röcke	M.	1.55	2.90	4.50	6.75	12.—

## Kinder-Mäntel und Kinder-Kleider

in jeder Grösse und allen Preislagen.

# Kleider- u. Blusen-Stoffe

Coupons für Hauskleider, je 6 Meter	M.	2.50	3.90	4.75	6.—	7.50
„ „ Gute Strassenkleider, je 6 Meter	M.	3.90	5.50	7.75	10.—	15.—
„ „ Schwarze Kleider, je 6 Meter	M.	4.—	5.75	7.50	10.—	14.—
„ „ Hausblusen, je 2—3 Meter	M.	—90	1.50	2.25	2.90	3.50
„ „ Elegante Blusen, je 2—3 Meter	M.	1.75	2.90	3.75	4.80	5.90
Einfarbige Kleiderstoffe in Cheviot, Diagonal, Kammgarn, Crêpe, Mohair etc.	Meter	—68	bis 4.50			
Gemusterte Kleiderstoffe aparte Streifen und Caro	Meter	—48	bis 5.—			
Schwarze Kleiderstoffe alle modernen Webarten	Meter	—78	bis 5.50			



Bechstein  
Blüthner  
Faurich, Ibach  
Steinway & Sons  
Pianos u. Flügel  
sowie billigere be-  
währte Fabrikate  
von M. 450.— an,  
Harmoniums  
empfiehlt

A. UEBEL, Pforzheim,  
Westliche Karl-Friedrich-Strasse 51  
und B-Baden, Ludw. Wilh.-Pl. 2  
Freie Lieferung. Kataloge gerne z. Diensten.  
**Bauherren**  
Erf. Architekt übernimmt Ausarb.  
von Bauproj., Baugesuchen, Rat  
Berechn. u. Abrechn., Bauleitungen  
u. ganze Ausführl. sowie alle einricht.  
Arb. zu billigst. Beding. 107

**Spezialbureau  
für Industriebauten.**  
Offerten unter Nr. 331627 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
**Grabsteine.**  
Einige guterhaltene zu-  
rückgenommene, neubeger-  
richtete Grabsteine sind zu  
jedem annehmbaren Gebot  
abzugeben. 332504  
Nach auswärts franco  
Lieferung u. Anfertigung.  
**Heinrich Kromer**  
Grabmalgeschäft  
und Schriftblätereimittel  
Sandstrahlgeschäfte mit  
Motorbetrieb. 43  
Karl-Wilhelmstraße 45.

Ehrliche und zahlungsfähige  
Leute erhalten  
**Möbel, ganze  
Einrichtungen**  
von einem bedeutenden Möbel-  
Haus auf  
monatliche Zahlungsweise,  
ohne daß der Kunde mehr als den  
realen, billigst berechneten Preis  
zahlen muß.  
Für Leute, welche ihre Zahlungs-  
fähigkeit nachweisen können, wollen  
Offerte unt. Nr. 12247 an die Exped.  
der „Bad. Presse“ einreichen.

**Neueste Singer-Nähmaschine**  
Krone, die ver-  
riegelt die Naht am  
Ende, auch vor- und  
rückwärts abend, das  
Genähte kann nicht  
aufgehen, sticht und  
stapft. Seit 30 Jahren  
Lieberant von Post-,  
Staats- u. Reichseisen-  
bahnbeamten, Lehrer,  
Militär, Krieger, Forst-  
und Werkmeister. Ver-  
sendet die neueste deutsche  
hochartige Singer-Nähmaschine Krone  
mit hygienischer Faserseide für alle Arten  
Schneider, für 40, 45, 48 und 50 Mk.  
4wöchentliche Probezeit, 5 Jahre Garantie.  
Jubiläumskatalog, Anerkennungen gratis.  
Militär-Zoller-Räder, elegante  
schöne Bauart, beliebteste Marken, stabil,  
leichtlaufend, von 60 Mk. an. Neueste  
Patent-Waschmaschine, Roll-  
maschine mit Platte billigst.  
Die weltbekannte Nähmaschinen- u. Fahrrad-  
Grossfirma M. Jacobsohn  
Berlin N. 24, Lindenstr. 126.

**Billige und prakt. Tonförderung  
für Ziegeleien u. Tonwerke.**  
2 neue Tonbagger, hervorragend.  
Sonderrück., 1. 100 u. 200 cbm Zapfen-  
leistung, werden sofort lieferbar,  
zu billigem Preise abgegeben.  
Gesch. Anfragen unter „Tonbagger“  
Nr. 8490a an die Expedition der  
„Bad. Presse“ 22

Wer guten  
**Apfelwein**  
liebt, bezieht 5620a\*  
Natur-Reinetten-Apfelwein  
per Ltr. 28 Pf.  
Natur-Apfelwein v. St. 24 Pf.  
ab Kelterei  
A. Hörth, Ottersweier i. B.  
in Fässern von 40 Ltr. ab.  
Vertreter:  
Th. Walz, Kurvenstraße 17.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren-  
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,  
Gold, Silber und Brillanten,  
Militär-Uniformen, gebrauchte  
Betten, ganze Haushaltungen,  
sowie einzelne Möbelstücke, und  
sahle hierfür, weil das größte  
Geschäft, mehr wie jede Kontur-  
rens. Gesch. Offerten erbittet  
9487 **J. Levy,**  
Tel. 2015, Warzgrabenstr. 22.

**Dienstbotenbetten,**  
Schränke, Kommode, Chiffon-  
niere (neu), Küchenschrank, Titan,  
Tische, Stühle, Polstergarnituren  
und sonst verschiedenes billig zu  
verkaufen. 13478.33  
**Heinr. Karrer**  
Lagerhaus, Philippsstraße Nr. 19.